

Blickpunkt



Zollnersee Hütte

Ein neuer Pächter freut sich auf euren Besuch

Steinberger Weg

Beliebter Zustieg auf den Cellon völlig zerstört

Centrum Carnicum

Geologisches Erbe von H.-P. Schönlaub kommt unter Dach

Eigenes Wasser im ÖAV Freizeitpark

Der Wasserknappheit entgegenwirken mit eigenem Tiefbrunnen



02Z030432 S - Österreichische Post AG / Sponsoring.Post

Verlagspostamt 9640 Kötschach-Mauthen
Unzustellbare Hefte zurück an
Österreichischer Alpenverein
Mauthen 223
9640 Kötschach-Mauthen



Wir ehren unsere **treuen Mitglieder**

anlässlich unserer 129. Jahreshauptversammlung am Freitag, den 26. Mai 2023 mit Beginn um 19.00 Uhr im CENTRUM CARNICUM im Bergsteigerdorf Mauthen und würden uns freuen, Sie begrüßen und Ihnen das Ehrenabzeichen persönlich überreichen zu dürfen!

60 Jahre Mitgliedschaft

Kristler Siegfried
Lederer Josef

Langegger Hans
Lauchart Dr. Hans
Lederer Kurt

Salcher Helene
Stelzer Thomas
Themessl Alena

50 Jahre Mitgliedschaft

Bachlechner Karl
Schaller Heinz sen.
Zöchbauer Thomas

Lederer Peter
Maier Ramona
Mandl Doris
Mandl Thomas
Martl Martin

Tillian Anna
Tillian Kornelius
Tillian Michaela
Tillian Tobias
Tschinder Heinz
Unterkofler Herta
Walchensteiner Waltraud

40 Jahre Mitgliedschaft

Jost Helmut
Machin Paolo
Ranner Ingrid
Stranz Johann
Winkler Herwig

Mascher Martina
Mascher Sabrina
Mauritz Eva
Neuwirth Elisabeth
Neuwirth Johann
Neuwirth Johannes

Waldner Johanna
Waldner Lena
Waldner Michael
Waldner Michaela
Warmuth Eva Maria
Warmuth Günther
Warmuth Monika
Wenzel Dieter

25 Jahre Mitgliedschaft

Ainetter Stefan
Brandstätter Alberta
Braunsberger Patrick
Enzi Melanie
Essl Anna
Essl Astrid
Essl Magdalena
Hohenwarter Horst
Hohenwarter Martina
Huber Herbert
Jost Michael
Katschnig Walter
Katzenschlager Andreas
Klauss Christoph
Lang Gerold

Niescher Heidi
Niescher Josef
Niescher Mario
Obernosterer Vanessa
Pedarnig Viktoria
Petschnik Helga
Pichler Christof
Pichler Julian Jael
Pichler Sandra
Pongratz Christine
Pongratz Herwig sen.
Pranter Gertrud
Preßlauer Stefanie
Raspotnik Thomas
Rienzner Christian
Salcher Gebhard

Wenzel Rosemarie
Wenzel Sarah
Wenzel Sven
Wurmitsch Elfriede
Wurmitsch Helmut
Wurmitsch Johannes
Zojer Gerlinde
Zojer Matthias
Zojer Sieglinde

**Wir danken für die Treue
und gratulieren herzlichst!**



Sollte Ihr Kommen nicht möglich sein, übermitteln wir Ihr Ehrenabzeichen auf dem Postweg!



Mitglieder Versammlung

Im Rahmen unserer diesjährigen
129. Jahreshauptversammlung

informieren wir wieder direkt und aktuell!

Freitag, 26. Mai 2023

im Centrum Carnicum Archiv in Mauthen

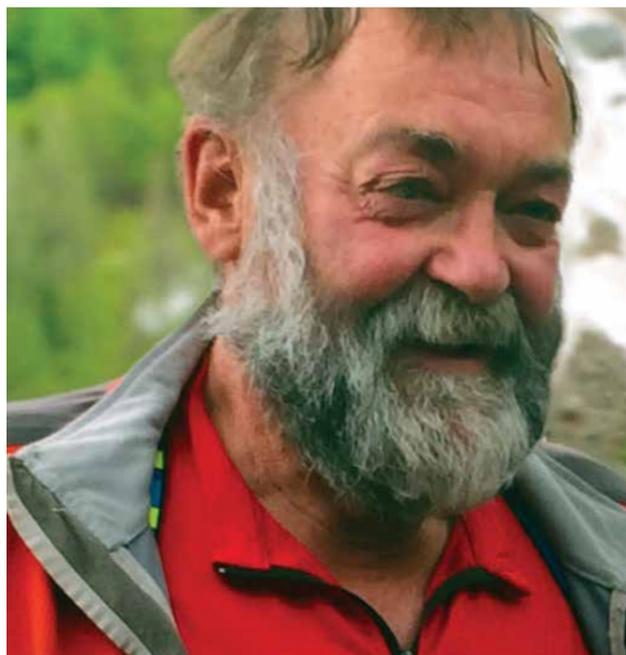
mit Beginn um 19.00 Uhr

Im 1. Teil werden die statutengemäßen Tagesordnungspunkte abgehandelt. Im Bericht des Vorstandes sowie im Finanzbericht wird in komprimierter Form die erfolgreiche Leistungs- und Finanzbilanz des Vereins aufgezeigt. Der 2. Teil beinhaltet Tagesordnungspunkte mit Ehrungen und einer Vorschau auf das kommende Vereinsjahr.

Wer einen oder mehrere Anträge einbringen will, möge dies in schriftlicher Form bis 25. Mai erledigen, damit es auf die Tagesordnung kommt!

Das Team der Sektion würde sich freuen, Sie bei dieser wichtigen und zukunftsweisenden Veranstaltung persönlich begrüßen zu dürfen!





Vereinsleben

nach der Krise

Vor einem Jahr musste ich an dieser Stelle wegen der vom Staat gesetzten Covid-Maßnahmen über zahlreiche Vereinsaustritte und der Weigerung so mancher Funktionäre, weiter ehrenamtlich für unseren Verein zu arbeiten, berichten. Gottseidank hat sich die Lage beruhigt und das Vereinsleben hat sich wieder ziemlich normalisiert. Der Staat griff auch solidarisch ein und bescherte Vereinen mit dem sogenannten Sportbonus (Übernahme eines Großteils des Jahresbeitrages bei einem Neubeitritt) eine großzügige Unterstützung.

Unserer Sektion brachte diese Förderaktion im vergangenen Jahr einen Mitgliederzuwachs von exakt 1.266 Personen, das ist ein Plus von 34,7 Prozent und schraubte die Gesamtmitgliederzahl von 3.649 auf 4.915.

Es wird sicher schwer werden, diese Mitgliederzahl in einer Zeit von Teuerungen und hoher Inflation zu halten.

Eislaufplatz

Bereits am 16. November 2022 konnten wir den Eisplatz für den Eislaufsport freigeben! Erstmals habe ich am Ende der Saison den finanziellen Aufwand für Betriebsmittel und Reparaturkosten in Höhe von 5.981,50 Euro detailliert an die Marktgemeinde übermittelt. Dies deshalb, weil nicht einzu-sehen ist, dass tausende Euro beim Silvesterfeuerwerk sinnlos in die Luft geschleudert werden und unser Verein mit einer Jahresförderung von 480,- Euro abgespeist wird. Dazu kommen mehr als 450 ehrenamtliche Arbeitsstunden für die Eisplatzbetreuung. Wir fordern eine angemessene finanzielle Unterstützung für die Errichtung und den Betrieb des im vergangenen Winter einzigen funktionierenden Eishockeyplatzes im Gailtal.

Eiskletterturm

Obwohl das Eis zwei Mal ob der warmen Temperaturen und des Regens im oberen Drittel abbrach, erlebte das Eisklettern auf unserem 28 Meter hohen „Alpinen Marterpfahl“ regen Zuspruch. Dank Mitarbeiter Rudolf Kis konnten wir im Herbst eine neue Wasserleitung mit Schaltstation in Betrieb nehmen, was eine deutliche Verbesserung des sensiblen Bewässerungssystems bewirkte. Die Vereinsmeisterschaft am 29. Jänner, obwohl wieder nur schwach besucht, war ein gesellschaftlicher Höhepunkt beim Eisturm.

Langlaufloipe

Danke auch in diesem Jahr allen Beteiligten für die Errichtung der Bergsteigerdorf-Loipe des ÖAV. Den 21 Besitzer*innen der Grundstücke, über welche die Loipe führte, danke ich für die kostenlose Benutzung. Die zahlreichen Langläufer*innen hatten den ganzen Winter über tolle Bedingungen. Mit der Austragung der 2. Bergsteigerdorf-Trophy am 26. Februar wurde unsere alternative Langlauf-Veranstaltung fortgesetzt und war überraschend gut besucht.

Schäden am Klettersteig

Der traditionsreiche „Steinbergerweg“ durch die Cellonrinne auf den Cellon wurde im Spätherbst durch einen massiven Felssturz zerstört und musste aus sicherheitstechnischen Gründen gesperrt werden. Wir warten ein geologisches Gutachten ab und werden über die weitere Vorgehensweise unter Einbeziehung von Fachleuten entscheiden.

Zollnersee Hütte

Für die Bewirtschaftung unserer Hütte haben wir mit Wolfgang Heinz einen neuen, ziemlich erfahrenen Hüttenwirt gefunden. Ihm eilt der Ruf, ein ausgezeichneter Koch zu sein, voraus. Wir wünschen ihm und seinem Team einen guten Einstand und einen erfolgreichen Bergsommer.

Mitarbersuche für Wegbetreuung

Weil unser 330 Kilometer langes Wegnetz in allen Kategorien, vom Spazierweg bis zum hochalpinen Steig, alljährlicher Instandhaltung und Pflege bedarf, suchen wir wie immer neue Mitarbeiter, die sich bei uns melden mögen!

Dank

All unseren freiwilligen Mitarbeiter*innen danke ich für ihren Einsatz! Unseren treuen Mitgliedern danke ich für ihre Beitragszahlung und wünsche Gesundheit sowie einen hoffentlich schönen, erlebnisreichen und unfallfreien Bergsommer!

Ihr Sepp Lederer, Obmann

Inhalt

Blickpunkt Sommer 2023

Ehre gebührt unseren Jubilaren	02
Einladung zur 129. Mitgliederversammlung 2023	03
Editorial	04

Jugend

Die AV Jugend im Überblick	06
Termine für Laufveranstaltungen	07
Termine für Tage draußen	08
Einladung zu Jugend MTB Veranstaltungen	09
Naturzwerge und Kleinkinderturnen	10
Tage draußen Und Jugendklettern	11
Alpintriathlon und Fitmarsch	12

Sport

Einladung zum 8. Grenzmarathon	13
Einladung zum 7. MTB-Marathon	14
Einladung zur Turnstunde mit Edeltraud	15
Vereinsmeisterschaft Eisklettern	16
Langlauf - 2. Bergsteigerdorf Trophy	17
Alles über Eishockey und die Jugend	18
Bericht der Stocksportgruppe	20
Bericht Jugend & Sport	22

Berichte

Gamsspitz Erstbegehungen	24
Aus dem Archiv Centrum Carnicum	26
Zollnersee Hütte - Neue Pächter	27
Die Bergrettung berichtet	28
Das Geologenarchiv entsteht	29
Neues aus dem Bergsteigerdorf	30

Naturschutz

Eigenes Wasser für den Freizeitpark	32
Lesermeinung zur Heumahd	33

Zum Mitmachen

Unser Veranstaltungsprogramm	34
------------------------------------	----



16



18



24



32

Die AV Jugend



Die **Begleiter*innen** der Alpenvereinsjugend machen es sich zur **Hauptaufgabe**, die **jüngsten Vereinsmitglieder** mit den Themen **Natur, Nachhaltigkeit, Bewegung, Ausdauer, Sport** bis hin zum **Alpinismus** vertraut zu machen und in diesen **Bewegungsfeldern Freiräume zu schaffen**. Hierbei ist uns immer der **Gedanke des Teamgeists und der Zusammengehörigkeit** wichtig.

Die Leitworte, die uns in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen begleiten, sind **Risiko** und **Verantwortung**, **Freude** und **Beherztheit**, **Dringen** und **Draußen**.

In mehreren **Zusammentreffen** haben die engagierten Mitarbeiter*innen der Alpenvereinsjugend ein breites Angebot für Kinder und Jugendlichen zusammengestellt und möchten es euch vorstellen.

Angebot	Zielgruppe	Inhalt	Ansprechperson
Kleinkindturnen	mindestens 1 Jahr – sicheres Laufalter	Förderung der Motorik; Spaß an Bewegung; Ausdauer	Ruth Strasser Ramona Maier
Naturzwerge	zwischen 2 und 6 Jahren	Natur erleben; Kreativität fördern; Nachhaltigkeit vermitteln	Sabrina Kalser
Alpensalamander Camps	Kinder u Jugendliche, die in den Ferien Natur und Bergsport erleben wollen	einwöchiges Camp des ÖAV mit breitgefächertem Programm	Paul Rettl
Tage Draußen!	Sektionsmitglieder ab 7 Jahre	4tägiges Camp, mit aktiver Mitgestaltung des Programms der Kinder	Gunda Zojer Melanie Kogler
Jugend & Sport	Kinder ab 6 Jahren	Ganzjähriges Ausdauertraining Sommer: 2mal pro Woche Laufen u Radfahren; Winter: Schitraining; Hallentraining; Schwimmtraining	Gerald Ebner Christa Ebner
Offene Wandertouren	Je nach Tour Altersangaben; Familien	Einzelne Berg- und Klettersteigtouren	Verschiedene
Alpinklettern	je nach Angabe	Einzelne Schnupperangebote	Toni Leitinger
Klettersteigkurse	je nach Angabe	Kurs über mehrere Tage um die Technik zu erlernen	Simone Rieder

Ab März 2023 finden **einmal im Monat** ein **AV Jugend-Treff im ÖAV Zentrum Mauthen** statt (immer letzter Freitag im Monat ab 14:30 Uhr). Mindestens ein*e **Jugendbetreuer*in** ist anwesend und offen für Fragen, Infos und mehr. Ebenso könnt ihr **Bouldern probieren**, den **Hochseilgarten durchklettern** oder mit uns eine **lustige Runde Volleyball spielen**. Wir freuen uns auf euch!

Das AV Jugendteam

20. CROSS-LAUF am Samstag, den 17. Juni 2023 um 18.00 Uhr

im ÖAV-Freizeitpark im Bergsteigerdorf Mauthen

Mini – Crosslauf über 250 m: Kinder/MW – Jhg. 2018 und jünger
 Kinder – Crosslauf über 500 m: U 8 - MW – Jhg. 2016 und 2017
 Kinder – Crosslauf über 1.000 m: U 10 - MW – Jhg. 2014 und 2015
 Schüler – Crosslauf über 1.250m: U 12 - MW – Jhg. 2012 und 2013
 U 14 - MW – Jhg. 2010 und 2011
 Jugend – Crosslauf über 2.500 m: U 16 - MW – Jhg. 2008 und 2009
 U 18 - MW – Jhg. 2006 und 2007
 Sommwend-Crosslauf über 5.000 m: U 20 – MW – Jhg. 2004 und 2005
 U 23 – MW – Jhg. 2001 bis 2003
 Allg. Klasse – MW – Jhg. 1994 bis 2000
 W/M 30 – Jhg. 1984 bis 1993 W/M 40 – Jhg. 1974 bis 1983
 W/M 50 – Jhg. 1964 bis 1973 W/M 60 – Jhg. 1954 bis 1963
 W/M 70 – Jhg. 1944 bis 1953

Nennngeld: € 5,- (Abzeichen und 1 Getränk im Ziel)

Anmeldungen bis Samstag, 17. Juni 2023 um 12.00 Uhr bei:

ÖAV - Sekt. Obergailtal-Les. unter Tel. 0676/5858 625
 E-Mail: office@oeav-obergailtal.at oder Online-Anmeldung unter der ÖAV -
 Homepage: <https://events.oeav-obergailtal.at/sonnwendlauf>

Nachmeldungen am Start bis 16.45 Uhr möglich, Zuschlag 1,- €!

PROGRAMM:

18.00 Uhr: Start der einzelnen Gruppen zum 20. Sommwend-Crosslauf 2023

20.00 Uhr: Siegerehrung im ÖAV-Freizeitpark

21.00 Uhr: Anzünden des SONNWENDFEUEERS und gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank!

Teilnahme auf eigene Gefahr! Für Schäden jeglicher Art auch gegenüber dritten Personen übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung! Allfällige Änderungen vorbehalten!

Auf rege Teilnahme freuen sich die Veranstalter!

13. Geländelauf und Nordic-Walking rund ums Gailbergmoor auf der Gailberghöhe am Sonntag, den 30. Juli 2023

ÖAV Obergailtal-Lesachtal, Obmann Sepp Lederer
 Tel.: 0676/5858 625
 Homepage: www.oeav-obergailtal.at
 E-Mail: office@oeav-obergailtal.at

Beim Moorweg unterhalb des Gasthofes Gailberghöhe-Buzzi

Die An- und Abreise zur Veranstaltung auf den Gailberg-Sattel muss eigenständig erfolgen. Autos beim Gasthof parken!
 Je nach Altersklasse 1 – 4 Runden auf dem Wanderweg beim Moor
 Länge 1.Runde: 2.000 m, Höhendifferenz 1.Runde: 50 m

Voranmeldung bis spätestens Samstag, den 29.07.2023 online unter: www.oeav-obergailtal.at/veranstaltungen/Gailbergmoor-Lauf oder ½ Stunde vor dem Start im Start-Ziel Gelände

Erwachsene: € 5,- Schüler: € 2,- (vor dem Start zu zahlen!)

ÖAV Obergailtal-Lesachtal über ALGE-liming

Beim Gailbergmoor Westufer um 10.00 Uhr

Beim GH Gailberghöhe-Buzzi (bei der Kletterwand) um ca. 12.30 Uhr

www.oeav-obergailtal.at/veranstaltungen/Gailbergmoor-Lauf

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Jeder Teilnehmer erklärt verbindlich, dass gegen seine Teilnahme keine gesundheitlichen Bedenken bestehen. Eine Haftung des Veranstalters, der Organisatoren, Sponsoren, Gemeindef, Grundstückbesitzer, Wiegemalter oder deren Vertreter und Erlingungshelfer für Personen-, Sach- und Vermögensschäden jeder Art ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Unfälle und abhandeln gekommene Gegenstände. Mit der Bezahlung des Nenngeldes anerkennt der Teilnehmer die Ausschreibungsbedingungen und bestätigt die Richtigkeit seiner Daten. Der Abschluss einer persönlichen Versicherung wird empfohlen!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Bei Nichtteilnahme besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des Nenngeldes!

Information:

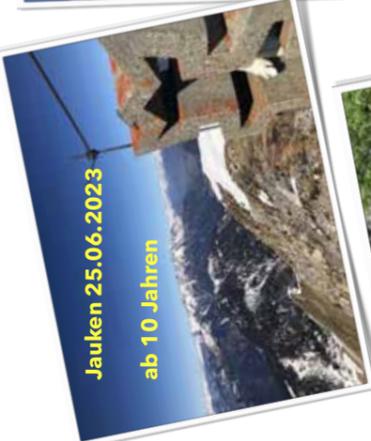
Klasseneinteilung für LäuferInnen:

250 m:	Kinder/MW 2018 und jünger	1.000 m:	U 12 MW 2012-2013 U 14 MW 2010-2011
500 m:	U 8 MW 2016-2017 U 10 MW 2014-2015	2.000 m:	U 16 MW 2008-2009 U 18 MW 2006-2007
8.000 m:	U 20 MW 2004-2005 M / W 30 1984-1993 M / W 60 1954-1963	U 23 MW 2001-2003 M / W 40 1974-1983 M / W 50 1944-1953	Allg.Kl. MW 1994-2000 M / W 50 1964-1973

Nordic-Walkertreffen: Alle Altersklassen M / W in einer Gruppe über 3 Runden = 6.000 Meter!
 Allfällige Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten und werden rechtzeitig bekannt gegeben!

AV Jugend/ Familie Termine 2023

Voraussetzung ist die ÖAV Mitgliedschaft!



Jauken 25.06.2023
ab 10 Jahren



Gletscherweg
Innerschlöss 01.07.2023
Familienspur ab 10 Jahre



Cellonstollen ab
6 Personen jederzeit



Karmischer Höhenweg
28./29.8.23 Jugend
ab 12 Jahren



Tage DRAUSSENI
27.-30.7.2023



Fossilensuche

Anmeldung unter
0664 436 1344

WIE UNSERE BERGE ENTSTANDEN SIND

AUF SPURENSUCHE AUF DER WAIDEGGER ALM




Wann: Dienstag, 18.07.2023
Start: 8:00 Uhr, AV-Zentrum Mauthen
Rückkehr: ca. 17 Uhr
maximal 12 Teilnehmer (7 - 12 Jahre)

Bitte festes Schuhwerk, Rucksack mit Jause und Getränk, Jacke, Kopfbedeckung, Regenschutz, Sonnencreme und gute Laune mitbringen!

PROGRAMM

Wir starten unsere Wanderung bei der Straniger Almhütte und marschieren von dort zum Waidegger Thörl wo wir einen grandiosen Ausblick auf die Berg- und Almenwelt der Karnischen Alpen haben. Weiter geht es bis zum **Gipfel des Findenigs**, der aus auffallend rotem Gestein besteht. Nach einer wohlverdienten Rast geht es über den selben Weg wieder hinunter zur Alm. Hier werden wir euch erzählen, wie unsere Bergen vor hundert Millionen Jahren entstanden sind. Wir lernen die wichtigsten **Gesteinsarten** und die unterschiedlichen **Fossilien** im Gebiet kennen. In 2er Gruppen mit **GPS-Gerät** ausgestattet begeben wir uns dann auf eine spannende Schatzsuche. Sobald alle Schätze geborgen sind, suchen wir mit dem **GPS-Gerät** einen weiteren besonderen Platz: hier gibt es unglaublich viele verschiedene Fossilien wie See-Lilien, Muschelschalen, Schnecken oder Trilobiten aus einem einstigen Meer zu finden. Zurück bei der Straniger Alm gibt es noch eine wohlverdiente Stärkung, bevor wir wieder ins Tal zurückkehren.




EINLADUNG zum

7. ÖAV-MTB Cross Countryrennen 2023

Freitag, den 29. Sept. 2023 um 15.00 Uhr
in **Kötschach, alter Sportplatz, nahe Firma HBT**
Anmeldungen bis Donnerstag, 28. September 2023 um 12.00 Uhr

bei:
ÖAV- Sektion Obergailtal-Lesachtal
E-Mail: office@oeav-obergailtal.at
Homepage: <http://www.oeav-bergailtal.at/index.php/veranstaltungen>
Mobil: 0676/5858 625

PROGRAMM:
15.00 Uhr: Start der einzelnen Gruppen.
Siegerehrung nach Ende des Rennens.

Klasseneinteilung:	Renndauer:	Ehrenpreise:
U 7 2017 - 2020	ca. 5 Min.	Medaillen und Trophäen
U 9 2015 - 2016	ca. 10 Min.	
U11 2013 - 2014	ca. 15 Min.	
U13 2011 - 2012	ca. 25 Min.	
U15 2009 - 2010	ca. 35 Min.	
U17 2007 - 2008	ca. 45 Min.	

Teilnahme auf eigene Gefahr! Für Schäden jeglicher Art auch gegenüber dritten Personen übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung!
Änderungen vorbehalten!

Auf rege Teilnahme freuen sich die Veranstalter!




EINLADUNG zum

8. ÖAV-MTB Geschicklichkeitsrennen 2023

Sonntag, den 10. Sept. 2023 um 10.00 Uhr
in **Kötschach, alter Sportplatz, Nähe Firma HBT**
Anmeldungen bis Samstag, 9. September 2023 um 12.00 Uhr

bei:
ÖAV- Sektion Obergailtal-Lesachtal
E-Mail: office@oeav-obergailtal.at
Homepage: <http://www.oeav-bergailtal.at/index.php/veranstaltungen>
Tel.: Mobil: 0676/5858 625

PROGRAMM:
10.00 Uhr: Start der einzelnen Gruppen.
Siegerehrung nach Ende des Rennens.
Anschließend gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank!

Klasseneinteilung:	Startzeit:	Wertung:	Ehrenpreise:
U 7 2017 - 2020	Ab 10.00 Uhr	Laufzeit abzüglich Bonuszeit für die Stehübung	Medaillen und Trophäen
U 9 2015 - 2016			
U11 2013 - 2014			
U13 2011 - 2012			
U15 2009 - 2010			
U17 2007 - 2008			

Teilnahme auf eigene Gefahr! Für Schäden jeglicher Art auch gegenüber dritten Personen übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung!
Änderungen vorbehalten!

Auf rege Teilnahme freuen sich die Veranstalter!

NATURZWERGE SOMMERTERME 2023

13. Juli
"Wald"

Was wir machen
entdecken, wandern, spielen, lachen ...
kreativ Zeit in der Natur verbringen

für Kinder im Kindergartenalter
optimal 2 bis 6 Jahre
jünger mit Begleitung

20. Juli
"Wiese"

Treffpunkt
jeweils um 14:30 Uhr
Mauthorikpark Mauthen -
Naturschwimmbad Waldbad

3. August
"Wasser"

Mitbringen
Getränk und kleine Jause
Sonnenschutz, gute Schuhe
gute Laune und Neugier

17. August
"Stock & Stein"

Kontakt
Sabrina Kalsler
Tel.: 0664 2345 298
Anmeldung erwünscht

7. September
"Abenteuer"

Kontakt
Sabrina Kalsler
Tel.: 0664 2345 298
Anmeldung erwünscht

alpenverein
obergailtal-lesachtal

Aktion über den ÖAV Obergailtal-Lesachtal bei Schlechtwetter fällt leider aus!

kleinkinderturnen

alpenvereinsjugend
obergailtal-lesachtal

Kinder wollen sich bewegen, sie wollen toben, klettern, hüpfen, springen und noch vieles mehr. Dafür brauchen sie einen offenen Raum, der Platz für ihren Bewegungsdrang und ihre Bewegungsfreude bietet. Deswegen hat die **Alpenvereinsjugend** ein Angebot für die jüngsten Mitglieder letztes Jahr wieder ins Leben gerufen. Es bietet die Gelegenheit, in den feuchten und kälteren Jahreszeiten, den natürlichen Bewegungsdrang auch indoor zu fördern und Kinder bereits frühzeitig für Sport zu begeistern.

Auch in diesem Herbst startet das Angebot. Kinder ab dem sicheren Lauftalter bis zu sechs Jahre können sich in Begleitung von Mama, Papa, Oma oder Opa aktiv an Spiel- und Turngeräten austoben. Es wird balanciert, gesprungen und geklettert. Die Übungsleiterinnen bauen gemeinsam mit den Eltern eine Bewegungslandschaft auf, in der sich die Kinder austoben können. Jedes Kind kann bei den **Turn-Zwergen (1+ bis 3 Jahre)** und bei den **Turn-Riesen (3+ bis 6 Jahre)** selbst entscheiden was es ausprobieren möchte, eigene Ideen umsetzen und vor allem sich selbst erleben und daran wachsen.

Geturnt wird mit Stoppersocken oder barfuß.

Ort: In der Turnhalle in der Musikmittelschule Kötschach-Mauthen, Kötschach 302 (rückseitiger Eingang)

Wann: Dienstags in den Herbst- und Wintermonaten

Voraussetzung: Kind ist Mitglied beim Alpenverein

Kosten: Freiwillige Spende

Anmeldung: Ab September | begrenzte Teilnehmerzahl über folgenden Link:
<https://www.bstd.at/kleinkinderturnen>



MACH MIT

Zusammen - bewegen - campen - lachen

alpenverein
obergailtal-lesachtal

Tage Draußen! unterwegs Verantwortung ermöglichen

Was: Alpenvereinsjugend-Camp für unsere jungen Mitglieder des ÖAV Obergailtal/Lesachtal (7 bis 15 Jahre)

Wann: 27. bis 30. Juli 2023

Start: Alpenvereinszentrum Mauthen

Kosten: 125€ (Geschwister je 100€)

Anmeldung bis **31. Mai!!!** bei Gunda 0664 8143096 oder Melanie 0664 4361344 oder Homepage

Gemeinsam erleben wir vier Tage rund um:

- Wandern
- Klettern
- Schwimmen
- Radeln
- Tanzen und Musik
- Volleyball
- Bogenschießen
- Bouldern
- Selbstversorgung

2023

aktiv es geht!!!
Entscheidet und lacht mit uns
Freitag 09.05.2023
Samstag 10.05.2023
Sonntag 11.05.2023



Klettersteigtage 2023

alpenvereinsjugend
obergailtal-lesachtal

Kurs	Termin	Art des Kurses	Mindestalter / Vorkenntnisse	Wo?
1	Sa 12.08. So 13.08.	Meine ersten Kletterversuche	Ab 7 Jahre, Einschulung, Kletterübungen, ... (2-tägig)	Mauthner Klamm/ Oberdrauburg
2	Sa 15.07. So 17.07.	Klettersteig zum Eingewöhnen und Auffrischen	Alter ab 9 Jahre mit Klettersteigerfahrung (2-tägig)	Oberdrauburg, Pirkach
3	Sa 22.07.	Klettersteig für Geübte	Alter ab 11 Jahre mit viel Klettersteigerfahrung	Pirkach
4	So 23.07.	Klettersteig für Geübte	Ab 11 Jahre, mit viel Klettersteigerfahrung	Endorphin
5	Mo 14.08.	Klettersteig für Geübte	Ab 9 Jahre	Pirkach (C)
6	Mo 21.08.	Klettersteig für Anfänger	Ab 7 Jahre, mit absolviertem Anfängerkurs	Oberdrauburg (B/C)
7	Fr 25.08.	Klettersteig für Geübte	Ab 9	Endorphin (C/D)

Anmeldung per SMS bis spätestens 10.07.2023 bei Simone Fiederer (0664/2347439) unter Angabe von: Namen, ÖAV-Mitgliedsnummer, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer (Erziehungsberechtigter)

- ⇒ **Kursteilnahme** wird per SMS bestätigt!
- ⇒ **Kosten:** 25€ Klettervormittag
- ⇒ Ausrüstung wird bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

Kursdauer: jeweils von 08.00 Uhr bis ca. 12:30/ 13:00 Uhr

Treffpunkt: im ÖAV-Zentrum in Mauthen oder am Kursort

***Allfällige Änderungen bleiben der Kursleitung vorbehalten!**

Österreichischer Alpenverein
Sektion Obergailtal-Lesachtal
Mauthen 223
A-9640 Kötschach-Mauthen
Mobil: 0676/588625
E-Mail: office@oeav-obergailtal.at
Homepage: www.oeav-obergailtal.at
www.bergsteigerdorf-mauthen.at

EINLADUNG

ZUM

53. FIT-MACH-MIT WANDERTAG 2023

„Gemeinsam gesund bewegen“-Tag
des ÖAV im „Bergsteigerdorf Mauthen“ am

Donnerstag, 26. Oktober 2023

mit Beginn um 09.30 Uhr im ÖAV-Freizeitpark in Mauthen!

Markierte Wanderstrecken bzw. Laufstrecken:

GOLD: ÖAV-Freizeitpark – Missoria – Kuhloch – Märchenwiese – Würmlach – Wienerweg – ÖAV-FZP (345 HM, 9,25 km)

SILBER: ÖAV-Freizeitpark – Missoria – Märchenwiese – Würmlach – Wienerweg – ÖAV-FZP (250 HM, 7 km)

BRONZE: ÖAV-Freizeitpark – Valentinmündung – Mühlabach – Valentinbrücke – ÖAV-FZP (20 HM, 3 km)

SUPER-GOLD: Absolvieren der GOLD & BRONZE Strecke (Großmedaille)

Nenngeld: € 2,- für das FIT-Wanderabzeichen (Größe: 3cm; siehe Abbildung) und 1 heißes Getränk!

Verpflegung: Für Ihr leibliches Wohl nach der Wanderung sorgt wie immer das Team im ÖAV-Jugendheim!

Achtung: Es wird heuer wieder gemeinsam oder wer will auch einzeln gestartet, gewandert oder gelaufen, jeder holt sich danach seine verdiente Belohnung selber ab!

Anmeldung erbeten unter: <https://events.oeav-obergailtal.at/fitmachmit>

Auf rege Teilnahme hoffen und freuen sich die Veranstalter!

Info Hotline: Telefon Mobil: 0676/58 58 625

Anmeldung: Homepage: www.oeav-obergailtal.at/Veranstaltungen/alpintriathlon
E-Mail: office@oeav-obergailtal.at bis **Freitag, 02. Sept. 2022 um 18.00 Uhr**
oder vor der Veranstaltung (Zuschlag 1,- €)

EINLADUNG

ZUM

23. Mini Alpin Triathlon

am **Samstag, 02. Sept. 2023 – 09.00 Uhr**

Klettern - Biken - Crosslauf

Teilnahmeberechtigung: Einzelwertung für alle Sportkletterer und Kletterer, die auch Mountainbiker und Läufer sind.

Altersklassen: MW Kd., U8, U10, U12, U14, Jgd., U19

Nenngeld: € 5,- pro Person (inkl. Getränk und Riegel);

Pflichtausrüstung: Sportkletterausrüstung, Mountainbikeausrüstung, Laufausrüstung

Zeiteinteilung: Ab 09.00 Uhr Klettern, danach Massenstart zum Mountainbikelauf mit nachlosem Übergang zum Crosslauf.

Austragsmodus: Über Sicherungsautomat wird eine Route auf den Boulderturn bis TOP geklettert

Zeit-Bonus: VORSPRUNG aus dem Klettern in Sekunden!
Die Bonus-Zeit aus dem Klettern wird gut geschrieben und in die beiden anderen Disziplinen mitgenommen.

Der Start zur Mountainbike-Tour erfolgt als Verfolgungsrennen nach den Zeitabständen aus dem Klettern.

Nach Absolvierung der Runden mit dem Mountainbike werden die Laufrunden sofort angehängt.

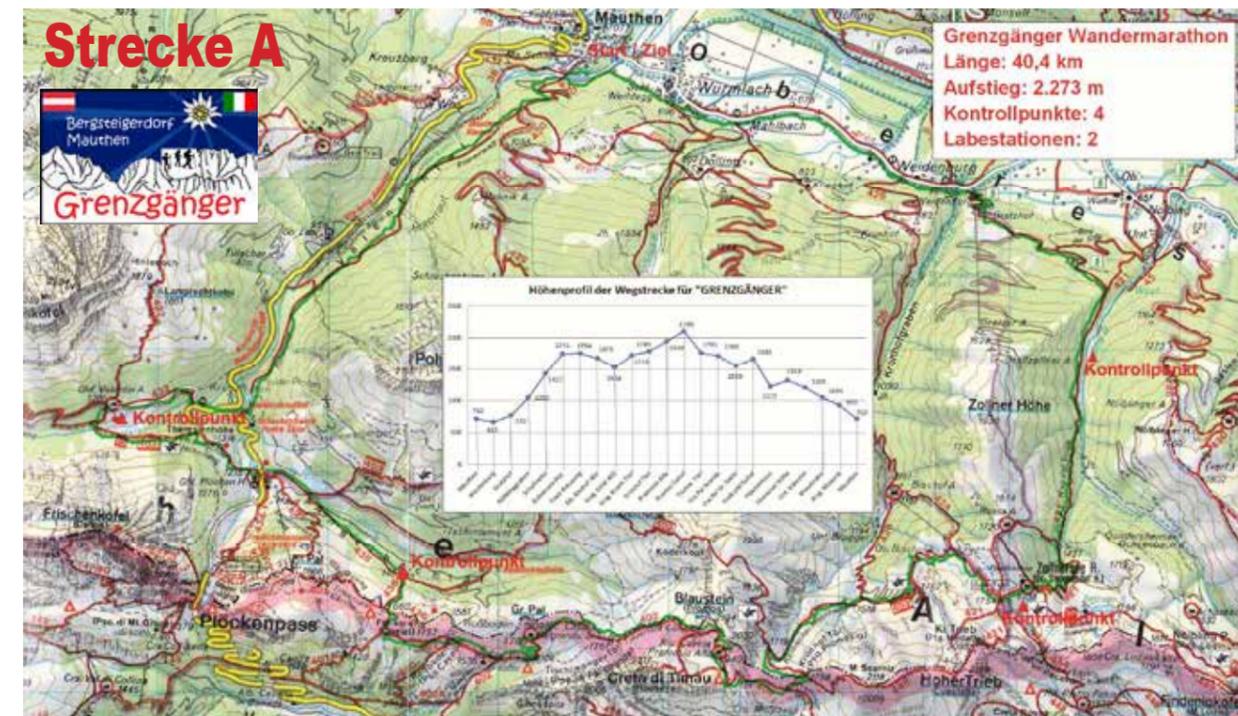
Mountainbikestrecke: Vom Kletterturn zur Sausteg Brücke – über die Sausteg Brücke – links abbiegen über Güterweg zur Valentinbrücke – auf dem Gehsteig über die Valentinbrücke - links abbiegen und zurück zum Kletterturn ins Stadion (1 Runde = 1,1 km Länge)

Laufstrecke: Crosslauf-Strecke im Bereich ÖAV-Freizeitpark (1 große Runde = 1,1 km)

Haftungserklärung: „Ich erkläre mich mit den ausgearbeiteten Durchführungsrichtlinien für diese Veranstaltung einverstanden, bin im Besitz einer entsprechenden Versicherung und übernehme die volle Eigenverantwortung im Falle eines Unfalles.“
Ich gebe mein Einverständnis, dass Bildmaterial jeglicher Art, welches im Rahmen dieser Veranstaltung von meiner Person angetriggert wird auf der Homepage des Veranstalters und dessen sozialen Netzwerken freigeschaltet und an die Presse weitergegeben werden darf.“

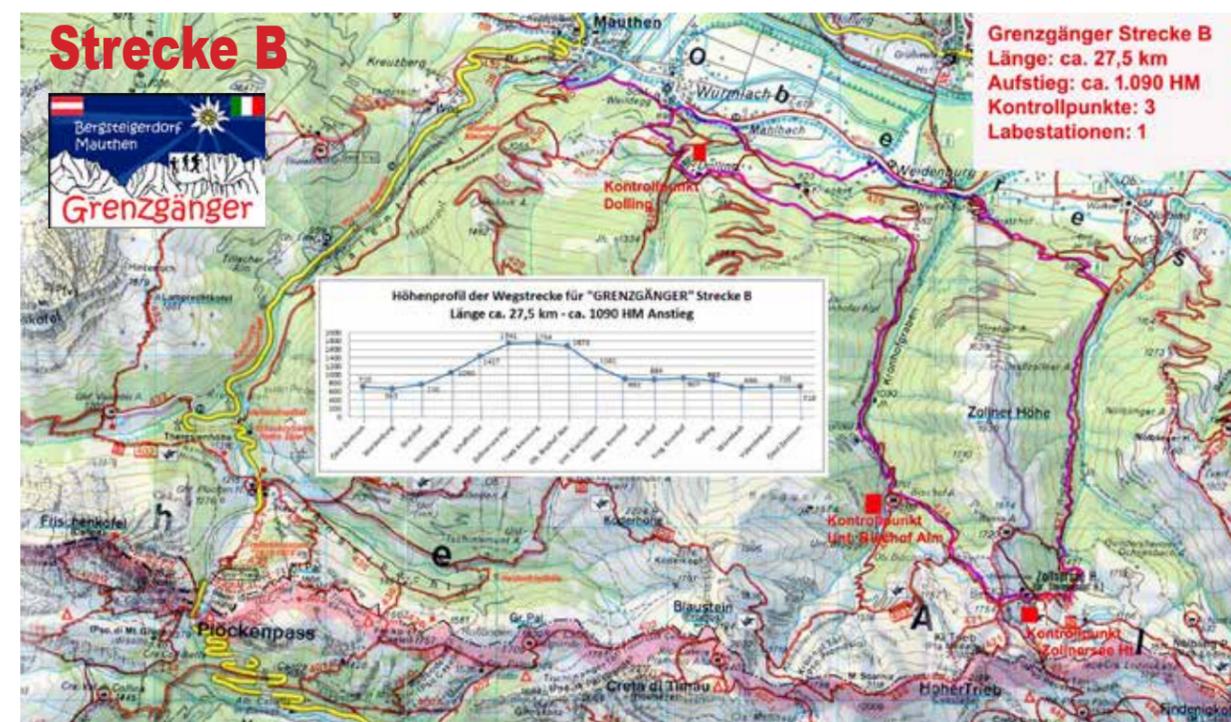
Allfällige Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!

Einladung zum 8. Grenzgänger Wandermarathon am Samstag, den 19. August 2023
Start um 06.00 Uhr im ÖAV-Zentrum in Mauthen – **Langstrecke A**



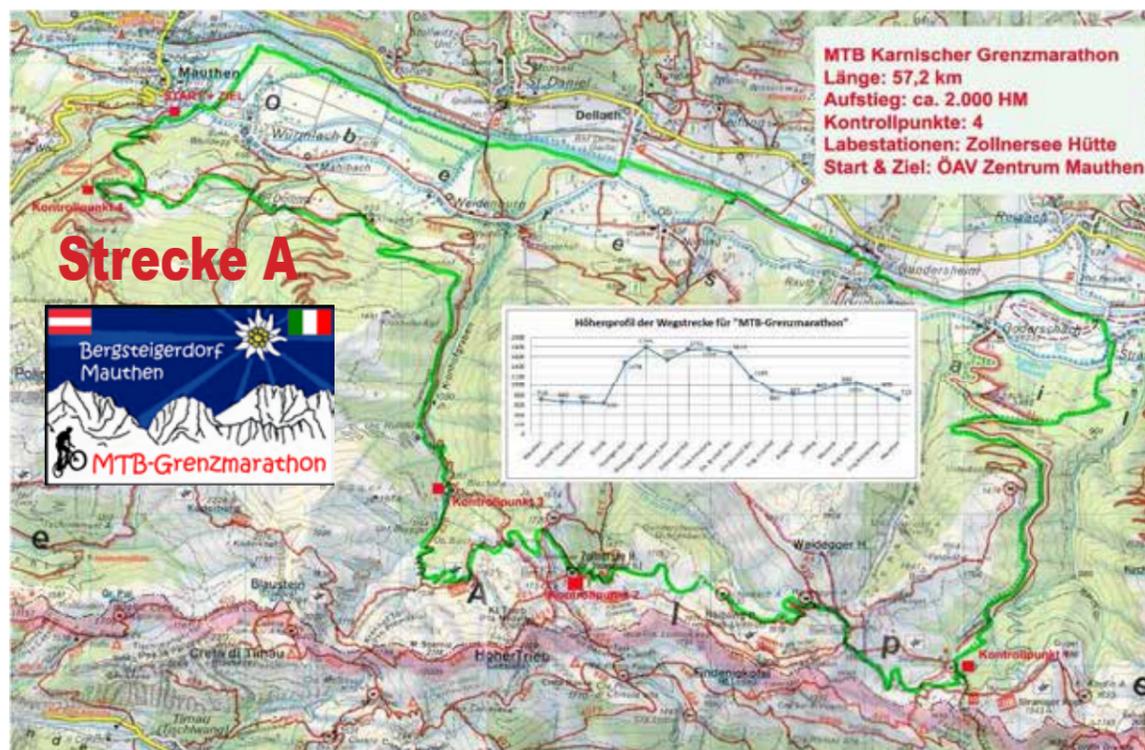
Nenngeld: € 20,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk
Anmeldung unter: <https://events.oeav-obergailtal.at/>

Einladung zum 8. Grenzgänger Wandermarathon am Samstag, den 19. August 2023
Start um 06.00 Uhr im ÖAV-Zentrum in Mauthen – **Kurzstrecke B**



Nenngeld: € 20,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk
Anmeldung unter: <https://events.oeav-obergailtal.at/>

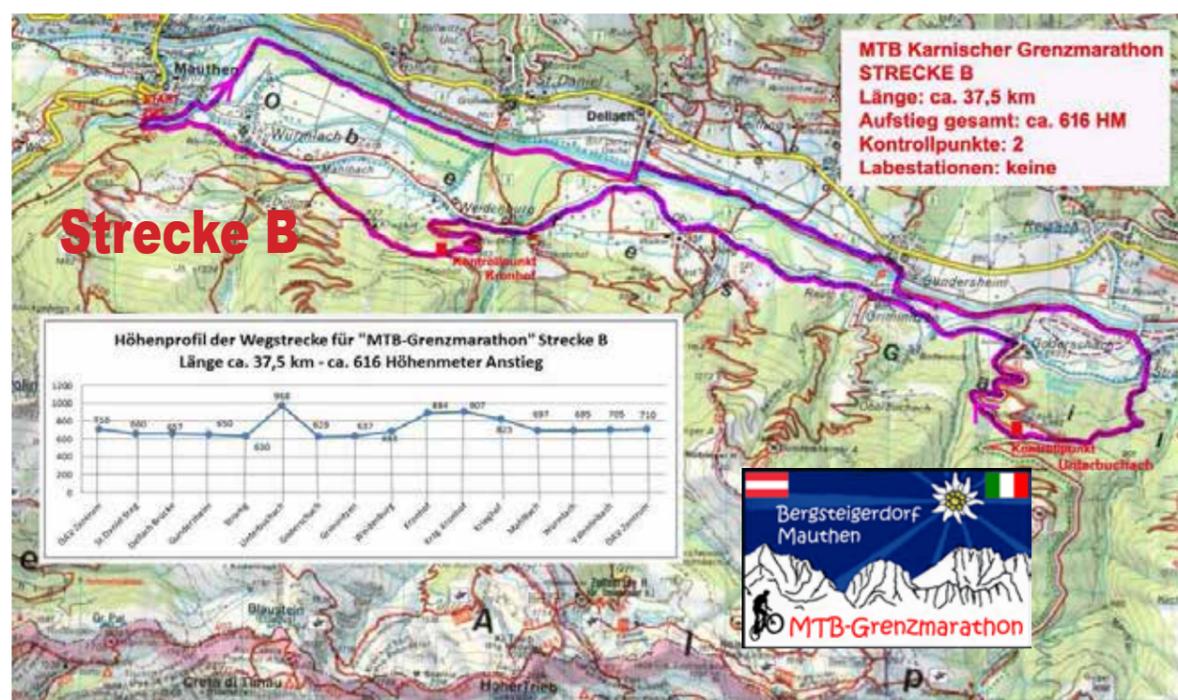
Einladung zum 7. MTB-Grenzmarathon am Samstag, den 16. September 2023
Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Zentrum in Mauthen – **Langstrecke A**



Strecke A

Neuggeld: € 20,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk
Anmeldung unter: <https://events.oeav-obergailtal.at/>

Einladung zum 7. MTB- Grenzmarathon am Samstag, den 16. September 2023
Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Zentrum in Mauthen - **Kurzstrecke B**



Strecke B

Neuggeld: € 20,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk
Anmeldung unter: <https://events.oeav-obergailtal.at/>

Eine Turnstunde mit Edeltraud

Eine Turnstunde für Junggebliebene – „Fit und beweglich bis ins hohe Alter“ – das ist das Motto unserer „Vorturnerin“ Edeltraud Zumtobel. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft beim Alpenverein, dann kann jede Frau im besten, fortgeschrittenen Alter daran teilnehmen (auch Männer).
Von Beatrix Jochum

Bereits seit 2017 findet diese sportliche Betätigung des Alpenvereins im Turnsaal der Volksschule in Kötschach-Mauthen statt.

Von September bis Ende März treffen sich dort bewegungsbegeisterte Frauen jeden Montag um 17.45 Uhr, um gemeinsam ihrem Körper etwas Gutes zu tun. Edeltraud versucht schon seit Jahrzehnten, Frauen im fortgeschrittenen Lebensalter eine gute Fitness zu vermitteln. Sie kann uns alle für das Mitturnen begeistern und wir freuen uns wöchentlich auf die „Turnstunde mit Edeltraud“.

Eine Solche Bewegungseinheit beginnt natürlich mit dem Aufwärmen – Bewegungen im schnellen Gehen, Strecken, Bücken, Dehnen und Drücken. Sind wir aufgewärmt, dann kommen zum Beispiel Gleichgewichtsübungen dran. Sie beginnen bei den Füßen – einwärts stellen, auswärts stellen, auf den Zehenspitzen stehen, die Hände in die Höhe und strecken. Dann auf einem Fuß stehen und möglichst lange das Gleichgewicht halten, gleichzeitig die Arme und Hände in allen möglichen Dreh- und Streckhaltungen bewegen. Es ist anstrengend und erfordert Konzentration, aber es gibt ein gutes Gefühl! Gelingt es nicht so gut, probiert man es

wieder und oft wird dabei gelacht – man ist ja nicht mehr die „Jüngste“.

Auch mit verschiedenen Gerätschaften wie Bänken, Hanteln, Bällen, Bändern usw. wird geturnt. Edeltraud versucht, alle Muskelgruppen zu beanspruchen, ob im Stehen oder auf der Matte. Einmal ist der Oberkörper mit Nacken und Armen dran, das nächste Mal der „Body“, starke Mitte, Beweglichkeit im Rumpf und schließlich die Beine. Fit im ganzen Körper, von den Zehenspitzen bis zu den „Haarspitzen“, das ist die Devise. Wir bemühen uns, die vorgezeigten Übungen, so gut jede einzelne es kann, auszuführen und sind dankbar, wenn Edeltraud manchmal korrigierend eingreift. Denn etwas falsch zu machen, wäre wohl nicht gesund. So haben wir unseren Spaß, wenn die eine oder andere Übung nicht so gelingt, es gibt viel zu Lachen. Die Freude am Tun kommt



nicht zu kurz. Wir sind eine sehr harmonische Gruppe, freuen uns aber, wenn wir auch andere fürs Mitturnen motivieren können. Also bis zum Herbst, wenn wir uns wieder „auf die TURNSTUNDE mit EDELTRAUD“ freuen können. Lasst es euch gut gehen und bleibt fit und gesund! Das wünscht euch die „Montags-Turngruppe“ mit Edeltraud Zumtobel.

Schabus Möbelbau GmbH
9635 Dellach, Leifling 30
T +43(0)4718 218
F +43(0)4718 218-6
M office@schabus.net
W www.schabus.net

Eisturmkaizer Andreas Robatsch

Unter der Woche arbeitet er auswärts in Salzburg, an den Wochenenden gehört der Eisturm „Alpiner Marterpfahl“ ihm. Bereits im Herbst bastelte er an seinem liebsten alpinen Trainingsgerät und verpasste dem Überhang eine neue Verkleidung, schraubte etliche Griffe und Sicherungsösen nach seinen Vorstellungen und wartete auf den Frost. Endlich, als die erste Eisschicht den 28 Meter Koloss überzog, sah man ihn stundenlang am und im Eis beim Solotraining. Sorgfältig gesichert zog er seine Spuren, zeichnete Routen ein und war dabei gelöst und frei von allen Sorgen des Alltags. Nur einmal war er kurz weg wegen der Teilnahme an den österreichischen Meisterschaften, die nach zwanzig Jahren von Mauthen in den Eispark beim Matreier Tauernhaus gewechselt hatten.

Von Sepp Lederer

Die Rede ist von Andreas Robatsch, der jede der vier Routen auf die Spitze des Turmes bei den 12. Vereinsmeisterschaften rund um die für den Sieg prognostizieren 1:30,0 Minuten bewältigte (Ost: 1:20,8; West: 1:36,4; Nord: 1:23,1; Süd: 1:19,9), was eine Gesamtzeit von 5:40,2 Minuten ergab. Ihm folgten Richard Laner mit 7:51,4 und Fabian Buchacher mit 8:22,6 Minuten auf den Plätzen, alle vom ÖAV Obergailtal. Bei den Damen siegte Sabrina Niederegger vom ÖAV Edelweiß in 12:55,1 Minuten. Wieder wurde der kleinen, aber feinen Veranstaltung auch ein gesellschaftlicher Touch verpasst, indem es eine Wertung auf die Durchschnittszeit aller Teilnehmer*innen gab. Und siehe da, es gewann wie schon im Vorjahr Sebastian Guggenberger, der sich seine Armkraft, wie er schon im Vorjahr zugab, beim Kühe-Melken holt. Nico Dabringer und Fabian Buchacher durften sich mit ihm über die Glastrophäen freuen.

Foto rechts: Die Speed-Sieger von rechts: A. Robatsch, S. Guggenberger, F. Buchacher, R. Laner



Foto: Die Sieger der Mittelzeit von links: N. Dabringer, S. Guggenberger, F. Buchacher, A. Robatsch, S. Niederegger, R. Laner, H. Thurner



kaplenig

GmbH

Sanitär - Heizung - Spenglerei

www.kaplenig.at

9640 Kötschach-Mauthen, Industriestraße 112, Tel. 04715/8670-0

2. Bergsteigerdorf Trophy

Langlaufen ist wieder gefragt

Die den ganzen Winter über stark frequentierte Bergsteigerdorf Loipe in Mauthen hatte auch in diesem Jahr zum Saisonklang ihre kleine aber feine Langlauf-Veranstaltung. Es gab wieder eine völlig vom Status eines Rennens abweichende Wertung, nämlich eine auf das Laufgefühl abgestimmte und für Jedermann machbare: Zwei Mal hintereinander mit Pause die gleiche Runde auf möglichst gleiche Zeit ohne Hilfsmittel wie Uhr, Handy oder ähnliches. Das Laufgefühl also sollte den möglichst kleinsten Zeitunterschied zwischen beiden Läufen erwirken.

Von Sepp Lederer

Nicht schlecht staunte man, als über Nacht eine nicht vorhergesagte zehn Zentimeter Neuschneesicht die Loipe bedeckte. Rasch wurde in aller Früh Loipenfahrer Robert Fankhauser aktiviert. Im Handumdrehen präparierte er die beiden Laufstrecken und pünktlich gingen die Langläufer*innen auf die Kurse über 1,5 km für die Schüler beziehungsweise über 3 km für die Erwachsenen. Nach der Zielankunft gab es eine kurze Rast um in der zweiten Runde die gefühlsmäßig gleiche Zeit wie in der ersten Runde zu erreichen. Und wie das klappte, sieht man in der Ergebnisliste.

Bei der Siegerehrung gab es nur glückliche Gesichter, wurden doch unter allen Teilnehmer*innen neben den Trophäen auch wertvolle Sachpreise diverser Sponsoren verlost.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen Grundbesitzern*innen für die Zustimmung zur Loipenführung, bei Oswald Winkler für die Koordination mit der Gemeinde und dem Fahrer des Loipengerätes, Robert Fankhauser, für die stets umsichtig präparierte Loipe bedanken, was auch kürzlich durch die Kommission für das Loipengütesiegel bestätigt wurde. Ein Hoch auf die Bergsteigerdorf Loipe, die einen Anschluss über die seit Jahren desolate Valentinbrücke längst verdient hätte. Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!

Erwachsene Herren:

- | | |
|------------------------|-------------------------------------|
| 1. Kastner Jakob | 14:36,4 / 14:36,0 = Diff. 00,3 sek. |
| 2. Pichler Manfred | 14:25,2 / 14:20,8 = Diff. 04,4 sek. |
| 3. Obernosterer Daniel | 14:04,1 / 13:59,1 = Diff. 05,0 sek. |
| 4. Gasmayer Markus | 12:33,3 / 12:27,2 = Diff. 06,1 sek. |
| 5. Hafner Herbert | 13:47,8 / 13:55,6 = Diff. 07,8 sek. |

Erwachsene Damen:

- | | |
|-------------------------|-------------------------------------|
| 1. Petutschnik Kristine | 19:44,4 / 19:36,5 = Diff. 07,8 sek. |
| 2. Lederer Kerstin | 21:33,6 / 21:50,8 = Diff. 17,3 sek. |
| 3. Pedarnig Viktoria | 19:39,9 / 18:37,4 = Diff. 62,5 sek. |

Schüler männlich:

- | | |
|----------------------|-------------------------------------|
| 1. Tschpeller Elias | 09:33,5 / 09:32,4 = Diff. 01,1 sek. |
| 2. Daberer Lorenz | 12:42,0 / 12:37,8 = Diff. 04,2 sek. |
| 3. Kastner Jonas | 09:22,4 / 09:17,6 = Diff. 04,8 sek. |
| 4. Fanninger Patrick | 16:18,6 / 16:04,5 = Diff. 14,1 sek. |
| 5. Lederer Raphael | 15:46,8 / 16:06,5 = Diff. 19,6 sek. |

Schüler weiblich:

- | | |
|---------------------------|-------------------------------------|
| 1. Obernosterer Katharina | 12:21,0 / 12:20,9 = Diff. 00,1 sek. |
| 2. Obernosterer Sarah | 11:54,7 / 12:11,9 = Diff. 17,1 sek. |



Foto: Streckenchef Daniel Obernosterer und Loipengerät-Fahrer Robert Fankhauser schufen beste Bedingungen nach Schneefall



Foto: Prominenter Teilnehmer Dr. Christof Svejda war heuer mit Daniel Obernosterer auch Teilnehmer beim 90 km Wasalauf



Fotos: Die Jugend war dabei und freute sich über Ehrenpreise

Aus dem Eishockeytagebuch

Nach der Rückkehr von der Landesklasse Ost in den heimatlichen Westen war wieder eine ziemlich euphorische Aufbruchstimmung bemerkbar. Der Einstieg in die Unterliga West brachte einen Spielplan mit Mannschaften aus Oberkärnten und Osttirol ins heimische Eisstadion des EC ÖAV Obergailtal.

Aus dem Facebook Eintrag des EC ÖAV Obergailtal



22.12.2022

Wir gewinnen das erste Spiel der Saison gegen den EHC Turtles mit 6:1! In einem engen Spiel in den ersten zwei Dritteln konnten wir uns im dritten Drittel durch eine super Chancenverwertung doch klar gegen eine sympathisch faire Mannschaft durchsetzen, auch wenn das Ergebnis etwas zu hoch ausfiel. Ein Lob an die gesamte Mannschaft für die tolle Leistung! Auch ein Danke an alle Zuschauer für die lautstarke Unterstützung!

26.12.2022

Leider eine bittere 8:4 Niederlage gegen EHC Oberdrauburg! Die Anfangsminuten im Tiefschlaf verbracht und so in den ersten acht Minuten vier Gegentore bekommen! Der Rest des Spiels war dann ausgeglichen aber man konnte die Tore leider nicht mehr aufholen. Es hilft nichts, Kopf hoch und weiter geht's! Danke an die zahlreichen Zuschauer die uns unterstützt haben!

30.12.2022

Sieg, Sieg, Sieg, Auswärtssieg! Wir gewinnen gegen die EC Sillian Bulls mit 9:3! Ein doch unerwartet hoher Endstand in der schönen Arena in Sillian! Aber diesen Sieg nehmen wir gerne mit! Danke für die Kiste nach dem Spiel von den fairen Gastgebern! Und natürlich für die vielen Biere von unserem Obmann Sepp Lederer. Danke an unsere Sponsoren für die Busfinanzierung: Gasthof Restaurant Pfeffermühle, Kärntner Wirtshaus in Kötschach-Mauthen, Café-Restaurant Aquarena, Let's Doit Warmuth, Sto & Enjoy, Christina Patterer, Sepp Lederer und Markus Obernosterer. Dass Busfahrten in Zeiten wie diesen teuer sind wussten wir, aber ...

05.01.2023

Sieg, Sieg, Sieg, Heimsieg! Wir gewinnen gegen den ASKÖ EC Irschen mit 4:3! In einem sehr engen und äußerst spannenden Spiel gewannen wir mit viel Kampfgeist und mit enormer Laufarbeit knapp aber doch verdient. Eine Topleistung eines jeden einzelnen Spielers. Hervorzuheben sind unser Goalie Nik Taylor und natürlich unsere treuen Zuschauer! Auch ein großer Dank unserem Obmann und Eismeister Sepp Lederer, der immer für perfektes Eis in der Mauthner Eisarena sorgt.

08.01.2023

Zweite Niederlage im Gailbergderby gegen den EHC Oberdrauburg. Motiviert, jedoch leider nicht vollzählig (unser bester Spieler, Lukas Santner, fehlte verletzungsbedingt und Markus Lamprecht krankheitsbedingt) ging's gegen Oberdrauburg darum, die Niederlage aus dem Heimspiel gutzumachen. Aber ohne Einsatz und mit unzähligen Fehlern gewinnt man kein Spiel. Somit steht am Ende ein enttäuschendes 7:5 für Oberdrauburg auf der Anzeigetafel.

10.01.2023

Gleich 13 Tore fielen beim bei Overtime-Sieg im Lienzer Eisstadion. In einem hart umkämpften Match vor toller Kulisse setzten wir uns gegen den EHC Turtles mit 7:6 in der Overtime durch und behaupten vorerst die Tabellenführung. Durch viele unnötige Fehler haben wir uns das Leben selber schwer gemacht, schossen gleich zwei Mal einen zwei Tore Vorsprung heraus, die Turtles konnten jedoch immer wieder ausgleichen und sich in die Overtime retten. Unser Oldie Tillian Oliver

erlöste uns mit all seiner Routine und sicherte uns zumindest zwei Punkte. Großartig auch der nach seiner Verletzung wieder eingesetzte Lukas Santner.

10.01.2023

Fulminanter Heimsieg gegen den EC Sillian Bulls. Man muss in der Vereinsgeschichte schon sehr lange suchen, und wahrscheinlich gab es das sowieso noch nie, einen 17:2 Heimsieg gegen Sillian. Großen Dank an Sillian, dass sie trotz dezimiertem Kader und ohne Stammgoalie angetreten sind. Trotzdem eine super Leistung eines jeden einzelnen Spielers unserer Mannschaft. Torschützen: Santner (5), Lesiak (5), Moser (4), Zankl (1), Thurner (1) sowie Mario Pflügl mit seinem ersten Tor in der Kampfmannschaft!

20.01.2023

Knappe Niederlage gegen den ASKÖ EC Irschen! In einem sehr spannenden und ziemlich hart geführten Spiel verlieren wir knapp mit 3:2. Somit beenden wir den Grunddurchgang auf dem zweiten Platz und stehen im Playoff gegen den UECR Huben um den Meistertitel. Spieltermin für das Heimspiel ist der 29. Jänner. Wir hoffen wieder auf eure lautstarke Unterstützung im Playoff.

26.01.2023

Puuh, die Jungs aus Huben sind richtig gut und so gab es leider eine bittere Niederlage gegen den UECR Huben mit dem Endstand von 7:1. Aber aufgegeben wird ein Brief! Am Sonntag spielen wir in der Mauthner Eisarena um 10:00 Uhr das Rückspiel. Wir können doch einen Frühschoppen daraus machen, also kommt alle zahlreich und unterstützt unsere Mannschaft!

29.01.2023

Leider verlieren wir auch das Rückspiel mit 4:2 und sind somit im Halbfinale gegen den UECR Huben ausgeschieden! Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und den vielen Zuschauern für die Unterstützung während dieser Saison! Ein besonderer Dank gilt unserem Obmann und Eismeister Sepp Lederer der immer für perfekte Verhältnisse in der Mauthner Eisarena gesorgt hat. Weiter geht's im nächsten Winter!

Alles für die Eishockeyjugend

Seit 31 Jahren betreibt der ÖAV Obergailtal einen Eislaufplatz. Zeitgleich entstand die Neigungsgruppe Eishockeysport und dieser rassige Wintersport wurde seither mit großer Nachhaltigkeit gelebt. Im vergangenen Winter wurde über Bestreben einiger Funktionäre ein Schwerpunkt auf die Nachwuchsarbeit gesetzt. „Für den Fortbestand des Eishockeysports im Gailtal braucht es Nachwuchs“, betonte Cheftrainer Wolfgang Wilscher immer wieder. „Leider gibt es im ganzen Gailtal außer dem EC ÖAV keine Eishockeymannschaft mehr“, trauert Obmann und Eismeister Sepp Lederer vergangenen Zeiten nach, wo er den Gailtalcup mit sieben Mannschaften, davon gleich zwei aus Mauthen, organisiert hatte. Von Sepp Lederer



Trainerteam

Ein ganzes Sextett stellte sich rund um Cheftrainer Wolfgang Wilscher in den Dienst der Sache und mit Ben Kofler, Karl Litsch, Zdenka Vanek, Patrick Jandl und Tormanntrainer Nik Taylor wurde in der diesjährigen Wintersaison mit dem ÖAV-Nachwuchs bis zu drei Mal wöchentlich trainiert. Die gemachten Fortschritte waren dabei offensichtlich. Als Glücksfall für die kleinen Eisläufer entpuppte sich Zdenka Vanek, die in Tschechien aufgewachsen und staatlich geprüfte Eiskunstlauftrainerin und Jugend-Eishockeytrainerin ist. Weil sie privat und beruflich in unserer Gemeinde ansässig wurde, lag es für sie nahe, beim Training mitzuhelfen. Nebenbei betrieb sie in diesem Winter auch eine kleine Eislaufschule, die regen Zulauf hatte.

Turniersieg der Jugend

Gleich achtzehn Buben stellten sich am 8. Jänner der ersten Herausforderung auf heimischem Eis beim Match gegen Irschen, das mit 6:2 gewonnen wurde. Die knappe Niederlage beim Retourmatch in Irschen tat der Motivation keinen Abbruch. Es wurde konsequent weiter trainiert und fast alle Nachwuchsspieler sah man auch außerhalb des offiziellen Trainings täglich auf dem Eis. Die Leistungen von Noah

Kofler, Jonas Huber, Klaus Thomas & Co. bei den zwei Einladungsturnieren in Lienz waren großartig und so konnten sie gleich beim ersten Antreten in Lienz den allerersten Nachwuchsturniersieg als EC ÖAV Obergailtal feiern. Für das Trainerteam ein Ansporn, eifrig und motiviert für das Obergailtaler Eishockeyfundament zu arbeiten.

Das Nachwuchsteam

Maximilian Litsch (Tormann); Enzo Dühr, Matthias Hohenberger, Jonas Huber, Noah Kofler, Axel Kollmitzer, Thomas Klaus, Jan Klaus, Luis Laner, Raphael Lederer, Moritz Litsch, Florian Oberrauner, Max Tillian, Paul Tillian, Maximilian Waldner, Romed Wurzer, Matthias Wurzer, Anton Zankl

Dank den Mechanikern

Dass eine Eismaschine älteren Jahrgangs manchmal unvorhersehbare Gebrechen hat, ist uns seit Jahren bekannt. Weil es aber in unseren Reihen Männer wie Herbert Dunkl und Herbert Mascher gibt, die auch nicht zurückschrecken, in der Nacht zu arbeiten, funktionieren Maschine und Eislaufbetrieb.

Nach 28 Jahren ist unsere hölzerne Umrandung des Eisplatzes namens Eishockeybande mit einer Gesamtlänge von 180 Laufmetern in die Jahre ge-

kommen und längst baufällig. Neidvoll konnte ich bei meinen Matchbesuchen in Sillian, Irschen, Oberdrauburg und Lienz die Spielfeldumrandungen aus Kunststoff begutachten und nächtelang davon träumen, so etwas einmal in unserer Eisarena vorzufinden. Auswärtige Funktionäre erklärten mir, dass vor allem die Gemeinde bei der Finanzierung geholfen hätte, um so der Jugend beste Bedingungen für ihren Sport zu bieten. Gemeinsam und mit etwas gutem Willen müsste doch auch bei uns so etwas machbar sein. Wenn ich die Vereinsförderung des letzten Jahres durch die Gemeinde veröffentlichte, können Sie sich selbst ein Bild über die häufig gepriesene Jugendfreundlichkeit in Kötschach-Mauthen machen:

Vereinsförderung ÖAV: 480,- Euro und Vereinsförderung Eishockeysport: 480,- Euro. Für die Eisaufräumung und Eispflege vom 16. November bis 25. Februar gab es seit 1991 noch nie eine finanzielle Unterstützung. Ich als Eismeister habe in diesem Winter an mehr als hundert Tagen rund 450 Stunden ehrenamtlich gearbeitet.

Die Gemeindeführung möge darüber nachdenken und nicht sinnlos Geld bei einem Silvesterfeuerwerk in die Luft schießen, der Jugend wäre mit dieser Summe sicher mehr geholfen!

stocksport-gruppe

alpenverein obergailtal-lesachtal

Die heuer wetterbedingt kurze Eisstocksaison 22/23 konnte trotz aller Umstände erfolgreich bewältigt werden. Die täglichen Eiszeiten nutzten unsere Stocksportkollegen sehr fleißig und auch die wöchentliche Abendeinheit war immer ein gesellschaftlicher Höhepunkt. Unsere vier Kärntnerstock-Turniere besuchten zahlreiche Mannschaften aus Kärnten, die sich bei uns sehr wohl gefühlt haben. Besonders die auswärtigen Mannschaften aus Villach und dem Unteren Drautal waren von unserer ÖAV Freizeitanlagen sehr beeindruckt und haben ihr Kommen für das nächste Jahr wieder zugesagt. Gerne können sich Stockschützen und Interessierte, die es werden wollen, bei Sektionsleiter Manfred Lederer unter der Telefonnummer 0664/2006 628 melden und/oder zum wöchentlichen Training einfach auf die ÖAV Stockbahn in Mauthen kommen. Wir freuen uns über jeden und jede der/die sich zu uns gesellen will. Mitglieder unserer ÖAV Sektion können den Stocksport GRATIS ausüben.

Von Stocksport-Teamleiter Manfred Lederer

26. Gemeinde-Meisterschaft

07. Jänner 2023

Eine spiegelglatte Eisfläche, wie sie auf normalen Eisflächen nie zustande kommt, begrüßte die Teilnehmer*innen auf unserem Eisplatz. Pünktlich um acht Uhr wurde das Turnier für die zwölf gemeldeten Mannschaften angepfiffen. Die neu eingeführten Regeln ließen anfangs einige ältere Herren aus Villach aufmotzen, es folgten Beruhigung und ein spannender Wettkampf,



Foto: Die Sieger des Gemeinde Turniers mit Stocksport-Leitern M. Lederer, rechts

wobei jeder gegen jeden antreten musste. Souverän setzt sich die Mannschaft aus Villach durch und nahm die schwere Wandertrophäe für ein Jahr mit.

Pl.	Mannschaft	Punkte	Diff. +/-
1	Herz Ass	20:2	68
2	ESV Müllmann 2	17:5	28
3	Scherzers Veitlklub	16:6	19
4	ASKÖ Görtsch	14:8	25
5	ÖAV Stocksport 1	12:10	20
6	ESV Würmlach 1	12:10	16
7	ÖAV Stocksport 2	10:12	-2
8	ESV Müllmann 1	10:2	-6
9	ESV Laas 1	8:14	-13
10	ESV Laas 2	7:15	-17
11	ESV Würmlach 3	6:16	-41
12	ESV Würmlach 2	0:22	-97

24. Gailtaler Nachttour

13. Jänner 2023

Wie anders konnte es sein, dass bei perfekten Eisverhältnissen bis nach Mitternacht das Klirren der Eisstöcke in „Klein Sibirien“, wie unser Eis-sportzentrum gerne genannt wird, den nächtlichen Himmel durchdrang. Diesmal blieb auch genug Zeit für die Siegesfeier, weil die Sperrstunde erst mit 02.00 Uhr festgesetzt wurde. Auch bei diesem Turnier konnten sich die Titelverteidiger ohne Punkteverlust durchsetzen und die schwere Trophäe wieder mit nach Villach nehmen.

Pl.	Mannschaft	Punkte	Diff. +/-
1	Die Villacher	18:0	82
2	Scherzers Veitlklub	14:4	47
3	ESV Müllmann	12:6	-15
4	ÖAV Stocksport 1	10:8	6
5	ESV Würmlach 1	9:9	4
6	ÖAV Stocksport 2	8:10	-12
7	Holzbau Moser	7:11	-6
8	ESV Würmlach 3	6:12	-16
9	ESV Würmlach 2	4:14	-31
10	FF Würmlach	2.16	-59



Foto: Die Sieger des Nacht Turniers

20. Kulinarisches Turnier

22. Jänner 2023

Wie immer bogen sich die Tische unter den kulinarischen Köstlichkeiten, die

es zu gewinnen gab. Und wie immer war es mit 13 Mannschaften das größte Turnier der Saison. Diesmal spielte jeder gegen jeden, wodurch die Veranstaltung ziemlich lange dauerte. Die sieggewohnten Villacher waren auch diesmal nicht zu biegen. Alle Teilnehmer traten voll bepackt mit Essbarem und dem Versprechen, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein, den Heimweg an. Es war wieder ein Fest der Freude und Freundschaft!



Foto: Sieger des Kulinarischen Turniers

Pl.	Mannschaft	Punkte	Diff. +/-
1	Die Villacher	21:3	84
2	Scherzers Veitlklub	19:5	57
3	Hüttenlauser Feistr.	19:5	46
4	SV Tröpolach	18:6	61
5	ESV Würmlach 1	15:9	20
6	Familie Kofler	12:12	24
7	ESV Müllmann 1	12:12	18
8	ÖAV Stocksport 2	10:14	-31
9	St. Lorenzen i. Gi.	8:16	-9
10	ÖAV Stocksport 1	8:16	-34
11	SV St. Jakob	6:18	-74
12	ESV Laas 2	4:20	-57
13	ESV Würmlach 2	4:20	-105

13. Daubn Jagan - Turnier

04. Feber 2023

Erschreckt und voller Skepsis ob deren Brauchbarkeit zeigten sich die zahl-

reichen Neulinge dieses Turniers beim Verteilen der nostalgischen Birken-Eisstöcke, die sich als Relikte längst vergangener Zeit entpuppten und doch spannende Wettkämpfe zuließen. Dazu kamen noch die elendslangen Eisbahnen, auf der die Würfel-Daube bis zu 60 Meter weit getrieben wurde. Es waren gerade die Erstteilnehmer bei dieser Veranstaltung, die sich begeistert zeigten. Von den elf gemeldeten Mannschaften kamen neun zum Turnier und boten fairen Nostalgiesport. Nach der Siegerehrung sagten alle ihr Kommen auch im nächsten Jahr zu. So viel sei

schon verraten: Auch nächstes Mal gibt es wieder Schweinsschädel, im nächsten Jahr sollen es zehn werden.

Pl.	Mannschaft	Punkte	Diff. +/-
1	ESV Würmlach 1	14:2	31
2	ESV Müllmann 1	14:2	23
3	ESV Müllmann 4	10:6	20
4	Wia Zwa	7:9	-17
5	ESV Würmlach 2	6:10	1
6	Zo Ra	6:10	-8
7	ÖAV Stocksport 1	6:10	-8
8	ESV Müllmann 2	5:11	-12
9	ESV Müllmann 3	4:12	-30



Foto: Sieger des Daubn-Jaga-Turniers



Fotos: Impressionen von unserer Eisbahn im ÖAV-Freizeitpark in Mauthen beim diesjährigen Daubn-Jagan, einem uralten Brauch!

SPORT
SPORT 2000
PUTZ



Ihr Partner für
Ski Berg Freizeit

9640 Kötschach-Mauthen, Kötschach 60
Tel.: 04715/375 - Fax: 04715/20922
eMail: sportputz@aon.at

Vom Scheitel bis zur Sohle bieten wir Funktionsbekleidung aller führenden Marken an!

Wir haben eine große Auswahl an Lauf-, Trekking- und Bergschuhen in unserem Sortiment!

Unsere fachkundige Beratung für all unsere Bergsportartikel ist weit um unerreicht!

Wenn Fortschritt dich bewegt.

Der Kia Sportage Plug-In Hybrid.



Movement that inspires



Im Leasing¹⁾ ab
€ 47.490,-

Autohaus Ludwig Piber e.U.

Leifling 25 | 9635 Dellach | Tel.: 04718 - 215
office@auto-piber.co.at | www.auto-piber.co.at

Auto Piber

CO₂-Emission: 25 g/km², Gesamtverbrauch: 1,1 l/100km

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geräuschpegeldaten nach vorgeschriebenen Messverfahren gemäß der Verordnung (EU) Nr. 540/2014 und Regelung Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798] ermittelt. Kia Sportage PHEV Fahreräusch (dB(A) 67,0 / Nahfeldpegel dB(A) /min 75,0 / 375,0). Listenpreis Kia Sportage PHEV Silber € 48.990,00 abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung) bestehend aus € 2.750,00 Elektro-PKW-Förderung (inkl. mögl. € 1.250,00 E-Mobilitätsbonus des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)) Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 31.03.2023. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 01/2023. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. 2) Je nach Fahrbedingungen wechselt das Fahrzeug automatisch zwischen Hybrid- und Elektroantrieb. Es gibt Situationen, in denen der Benzinmotor automatisch aktiviert wird, auch wenn sich das Fahrzeug im EV-Modus befindet, z. B.: wenn der Ladestatus der Hybridbatterie unter ein bestimmtes Niveau sinkt, wenn der Beschleunigungsbedarf hoch ist und/oder wenn die Kabine klimatisiert wird. Wenn es die Fahrsituation zulässt, fährt das Auto hauptsächlich mit elektrischer Energie. Im Hybridmodus kommt sowohl der Verbrenner- als auch der Elektromotor zum Einsatz.



jugend&sport



alpenverein obergailtal-lesachtal

Schwimmtraining wird immer beliebter!

Von Gerald Ebner

Da die Aquarena erst im Dezember öffnete, konnten auch wir erst um einen Monat später als gewohnt mit dem Schwimmtraining beginnen. Aufgrund der vielen Teilnehmer (19) mussten zwei Gruppen gebildet werden. Die Gruppen wurden in Anfänger und Fortgeschrittene eingeteilt, damit jeder für sich selber am meisten erlernen kann. Bei den Fortgeschrittenen entwickelte sich das Perfektionieren der Technik aber auch das Dauerkraulen zu einer super Gruppendynamik mit viel Motivation. Schön, wenn es einen Ort gibt, wo sich der Nachwuchs gerne trifft und sich auch noch sportlich austoben kann, natürlich unter der Aufsicht ihres Trainers Ebner Gerald, denn es soll ja auch technisch perfekt und

auch eine Leistungssteigerung erzielt werden und dies auch noch mit viel Spaß. So wird bis Ostermontag fleißig weiter trainiert und dann gibt's einen kleinen Abschlussbewerb mit Belohnung wie gewohnt. Danke dem Team der Aquarena für die gute Zusammenarbeit und natürlich auch danke allen Badegästen für ihr Verständnis für unser schnelles Training und somit mehr Bewegung im Wasser.

Das Schittraining verlief heuer leider wieder sehr holprig

Nach guter konditioneller Vorbereitung im November in der Halle warteten wir alle sehnsüchtig auf den Schnee. Der aber blieb leider aus und auch die Temperaturen ließen die Schneekanonen lange still stehen. Am 26.12.2022 konnten wir mit dem Schneetraining in Kötschach beginnen. Die Freude hielt leider nicht lange, Tauwetter und Regen zerstörten die Piste und wir konnten nur noch beim Übungslift als Notprogramm unsere Trainingseinheiten absolvieren. Mit dem Ziel, Teilnahme bei den diversen Rennen wie Schul-Berzirks- und Landesschulrennen, Vereinsmeisterschaft usw. trainierten wir so gut wie möglich trotz schwieriger Bedingungen weiter. Wir mussten auch



Fotos: Bei dieser aktiven Gruppe kommt das Wasser ganz schön in Bewegung

das eine und andere Mal auswärts trainieren, damit die Kinder und Schüler ihre Motivation und Können aufrecht hielten. Diese Entscheidung war goldrichtig, denn am 27.01.2023 fand das geplante Schulschirennen der MMS Kötschach in Griminitzen statt. Super! Somit gab es eine korrekte Liste, wer beim Bezirks-Schulrennen starten darf. Alle Starter der ÖAV Jugend & Sportgruppe belegten top Platzierungen, wobei Rauter Giuliano 3., Hohenwarter Kailin 2., Benedikt Leonie 2. und



Foto: Die Schneeverhältnisse bei den Voheggbahnen waren im unteren Bereich ausgezeichnet, sodass wir doch unser Training erfolgreich absolvieren konnten



Foto: Das konsequente Stangentraining zeigte sich bei den eingefahrenen Erfolgen bei den diversen Schirennen in dieser Saison, vor allem beim Bezirksschirennen der Schulen

Salcher Isabel sogar 1. wurden und aufs Stockerl steigen durften. Salcher Isabel bestätigte ihr Können beim Bezirksschulrennen mit Platz 2 und bei den Landesschulmeisterschaften mit Platz 13.

Super! Gratuliere, das konsequente Training machte sich natürlich bezahlt!

Auch die vier Volksschüler unserer Gruppe zeigten ihr Können, wenn es auch für einen Stockerlplatz nicht reichte. Alle Kinder und Schüler genossen den schönen Schitag am Naßfeld und wurden um eine Erfahrung reicher, ebenso der Trainer Gerald, der natürlich dabei war.

Aufgrund der schlechten Schneelage konnten wir heuer leider wieder keine Vereinsmeisterschaft des ÖAV abhalten, aber für die motivierten Kinder und Schüler gab es heuer wieder die Möglichkeit, bei den GSK Meisterschaft in der Gästeklasse mitzufahren und sich mit anderen zu vergleichen. Super, wie sich alle über die gewonnenen Ehrenpreise freuten.

Auch das Trainer Team Christa und Gerald waren mit den Ergebnissen bzw. Rennzeiten sehr zufrieden.

Resümee: Trotz des schlechten Winters konnten sich die fleißigen Kinder und Schüler wieder um einiges verbessern so ihr „Chef“ Gerald.

Danke dem Geschäftsleiter der Bergbahnen, Herrn Buzzi Franz, Schulleiter Obernosterer Stefan, MMS Leiter Nußbaumer Gernot, sowie Sektionsleiter des GSK, Eder Wolfgang und allen Mitarbeitern dieser Betriebe und Institutionen für ihre gute Zusammenarbeit im Interesse des Nachwuchses.

Das Trainerteam von ÖAV Jugend & Sport wünscht allen Lesern und

Leserinnen sowie den teilnehmenden Sportlern und Sportlerinnen einen schönen, unfallfreien Sommer!



DAS ORIGINAL

VORSTEUERABZUGSBERECHTIGT

DER NEUE FORD RANGER

Erhältlich als Einzel-, Extra- oder Doppelkabine, mit 2.0L oder 3.0L EcoBlue Diesel, bis zu 240 PS, bis zu 3,5 t Anhängelast und 1 t Nutzlast, Allradantrieb, Ford SYNC 4A mit 10"-Touchscreen, Digitale Instrumententafel 8", Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Pre-Collision Assistent, Park-Pilot-System hinten, Rückfahrkamera mit „Split View“-Technologie, müheloser Zugang zur Ladefläche durch seitlich integrierte Trittstufen u.v.m.

JETZT AB € 349,-* mtl. bei Leasing

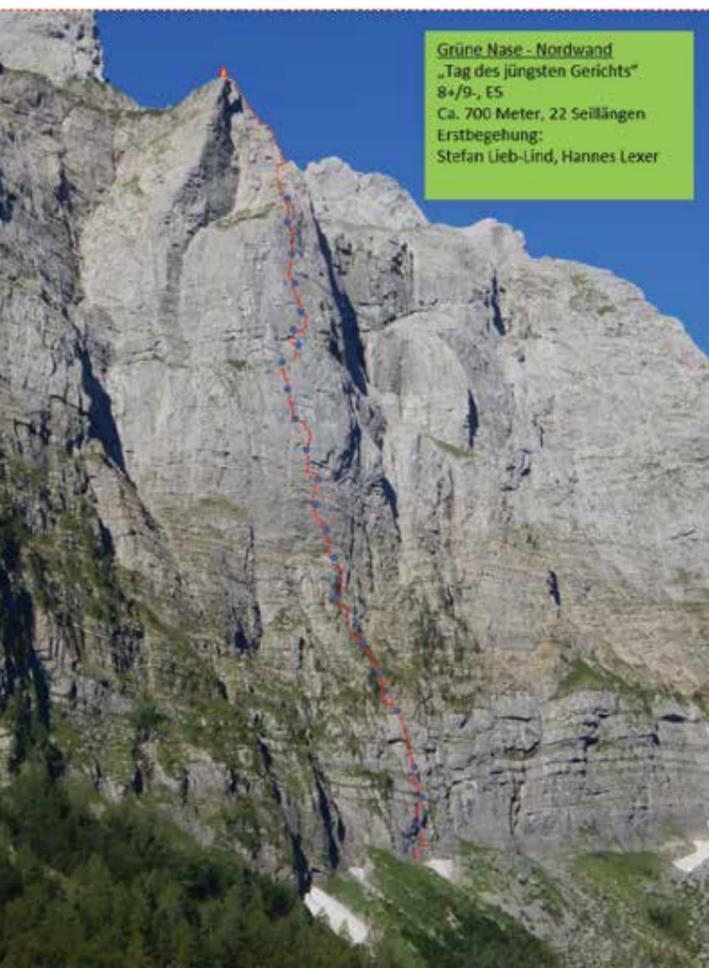
Autohaus Suklitsch Kötschach
 Nr. 219
 9640 Kötschach-Mauthen
 +43 4715 241
 office@autohaus-suklitsch.at
 www.autohaus-suklitsch.at

SEIWALD Bau GmbH
 Kötschach 127
 9640 Kötschach-Mauthen
 Tel.: 04715 / 257-0 www.seiwaldbau.at
 Fax: 04715 / 8611 E-Mail: office@seiwaldbau.at

SEIWALD BAU

GmbH

Hochbau • Tiefbau • Transportbeton



Grüne Nase - Nordwand
„Tag des jüngsten Gerichts“
8+/9-, E5
Ca. 700 Meter, 22 Seillängen
Erstbegehung:
Stefan Lieb-Lind, Hannes Lexer

Hannes Lexer und Stefan Lieb-Lind bezwangen die Grüne Nase und taufte diese Neutour 2022

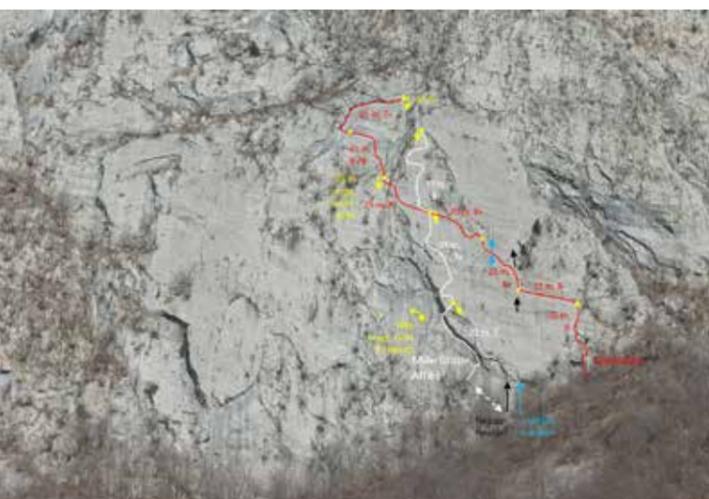
„Tag des jüngsten Gerichts“

Wandhöhe 700 m neue Route plus 150 m Schlussteil über bestehende Route, 22 + 5 Seillängen, Schwierigkeitsvorschlag 8+/9, E5. Die Grüne Nase ist die markante Wand gegenüber der Valentinalm inmitten der Nordabstürze des Kollinkofels.

Das Foto ist eine Ergänzung zum Bericht in der Ausgabe 95 / Winter 2022 auf Seite 22.

Gamsspitz basamento sud

Pal Piccolo, Collinettaplatzen und Panettone – die talnahen Mehrseillängensektoren beim Plöckenpass sind mittlerweile in ganz Kärnten und Osttirol bekannt und durchaus beliebt. Eine Wand ist aber bisher unter dem Radar geflogen: die südseitigen Platten unterhalb des Gamspitz – im Zorzi-Führer „Gamspitz basamento sud“ genannt. Seit dem letzten Besuch von Hannes vor ca. 15 Jahren war keiner von uns mehr dort. Von Stefan Lieb-Lind & Hannes Lexer



Im Juni 2021, als Hannes Lexer und ich Zeit hatten, jedoch das Wetter für was Alpines nicht gut genug war. Hannes meinte nämlich plötzlich: „Hey, ich weiß ne neue Linie, die mir Attilio (de Rovere) kürzlich ans Herz gelegt hat.“ Also eh klar, schauen wir uns das an! Der Tag wurde zwar ein wenig ein Reinfall, da es für die südsei-

tigen Platten im Juni viel zu heiß war (die Wand kriegt Ende Dezember 5 Stunden Sonnen ab und Anfang März 8 Stunden – und ist somit ein Top-Winterklettersektor). Aber die Felsqualität hat uns so sehr begeistert, dass wir innerhalb von 1,5 Jahren zwei neue Routen dort erschlossen haben. Bei beiden ähnelt der Fels dem des Panettone, ist allerdings oft noch kompakter und die Platten nochmal deutlich kompromissloser. Wir können uns in der weiteren Umgebung an keine Mehrseillängenrouten, erinnern, in der zwischendurch so strukturlose Platten geklettert werden müssen. Beide Routen wurden natürlich von unten erschlossen (so wie immer) und sind semialpin eingerichtet.



Foto: Hannes in der 1. Seillänge der Route „Mille grazie Attilio“



Foto: Hannes in der 2. Seillänge der Route „Querulant“



Foto: Stefan in der 2. Seillänge der Route „Mille grazie Attilio“

Die Ernsthaftigkeit stufen wir mit R3- ein: also kein Plaisir (in leichteren Passagen muss ein wenig vom Bolt oder Cam weggeklettert werden), aber auch kein Harakiri (die Schlüsselstellen sind gut gesichert).

Die beiden Routen sind

- „Mille grazie, Attilio“ (90 m; 8+; R3-). Die Linie, die uns Attilio empfohlen hatte. Der Name ist als Dank dafür zu verstehen und soll zugleich eine Hommage an einen der großen Erschließer der Karnischen Alpen sein. Er hat durch seinen Fokus auf die Mittelgebirgsfelsen die Erschließung in den letzten 30 Jahren entscheidend mitgeprägt. Super Kletterei mit alpinem Start. Mehr Risskletterei und nur in der letzten

Länge ein paar gut gesicherte aber fiese Plattenstellen. Material: Satz Cams von sehr klein bis #4.

- „Querulant“ (165 m; 8+; R3-). Der Name ist Programm, denn die Route quert den gesamten rechten Wandteil. Warum? Weil Klettern Spaß macht, weil eine Linie nicht immer logisch sein muss (was sie aber aus der Nähe betrachtet durchaus ist) und weil wir irgendwann mitten in den Querungen „wenn schon denn schon“ gesagt haben. Coole Route, wenn man Plattenklettern mag. Dafür weist die letzte Länge eine zwar noch staubige aber ziemlich coole Verschneidungs- und Untergriffschuppenkletterei auf. Dass bei dieser Route Vor- und Nachsteiger etwa gleiches Niveau haben sollten, zeigt ein Blick auf das Topo. Material: Satz Cams von klein (#0,2) bis #4 (#4 unbedingt doppelt für letzte Länge, aber auch #0,5 bis 3 können doppelt verwendet werden, womit die letzte Länge dann sehr gut abgesichert werden kann).

IMPRESSUM „BLICKPUNKT“

Mitgliederzeitung der ÖAV-Sektion Obergailtal-Lesachtal. Erscheinungsweise halbjährlich. Auflage 3.200 Stück. Herausgeber und Medieninhaber: Österreichischer Alpenverein, Sektion Obergailtal-Lesachtal in A-9640 Mauthen 223. Telefon - Mobil: 0676/5858625 Für den Inhalt verantwortlich: Sepp Lederer Satz: Sepp Lederer, Obmann der Sektion © 2023 - Gedruckt bei: the lounge © Titelbild: „Grundwasserbohrung im FZP“; Sepp Lederer



Der Zustieg

Nun gibt es also zusammen mit den bestehenden Routen 5 Mehrseillängenrouten in der Wand (die anderen 3 Routen sind im Zorzi-Führer beschrieben). Der Zustieg dauert übrigens 25-30 min und beginnt rechts neben der Pizzeria Mexico (gelbe Tafel). Man folgt den Pfad mit der Nummer 402 in Richtung Via Gamspitz für ca. 5 min. Beim Steinmannl, kurz nach dem Wasserbassin, verlässt man diesen Pfad nach rechts und folgt den Steigspuren die teils mit roten Punkten markiert ist. Man gelangt so direkt zum Wandfuß auf einer auf einer Höhe von ca. 1070 Meter – zu den Einstiegen unserer Routen hältst Du Dich noch ein paar Meter nach rechts. Viel Spaß beim Wiederholen!



Foto: Stefan in der 7. Seillänge der Route „Querulant“

DOLOMITEN BANK

SELBSTSTÄNDIG, SICHER UND KOMPETENT.

www.dolomitenbank.at Der Region verbunden.

Aus dem Centrum Carnicum

Ein Besuch in unserem alpin historischen Archiv/Museum „Centrum Carnicum“ (CC) im ÖAV-Freizeitpark in Mauthen unter sachkundiger Führung oder auf eigene Faust garantiert spannende und überraschende Einblicke in die regionale, nationale und internationale Geschichte des Alpinismus. Geöffnet ist das schicke Haus jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr oder auf Anfrage bei Obmann Sepp Lederer, Kontakt-Telefon: +43 676 5858625.

Von Archivar Robby Peters

Wir stellen in dieser und den weiteren Ausgaben des „Blickpunkt“ einige „Schätze aus dem CC“ etwas näher vor, die ausführlich in dem zweibändigen Katalog zu unseren Sammlungen beschrieben sind (erhältlich in der Buchhandlung „s'Biachkastl“ in Kötschach).

Gleich beim Eingang entdeckt man zwei wundervolle Bilder in Mischtechnik (Aquarell/Buntstift) des heimischen akademischen Malers Raimund Kalcher aus Villach (1889 – 1959): die „Obere Volaya Alpe mit Seekopf“ aus dem Jahr 1922 (Bild rechts) sowie „Volayer See mit Seekopf“ aus dem Jahr 1936 (Bild unten) – zwei Werke, die von großer Könnerschaft und realistischer Detailfreude des Künstlers zeugen. Dies nicht von ungefähr. Kalcher gehörte bald nach seinem Studium zu den anerkannten, renommierten und etablierten Künstlern seiner Zeit. Nicht zuletzt deshalb, weil es ihm in seinen Bildern oft um die Darstellung seiner Heimat Kärnten ging, wurde Kalcher zum Ehrenbürger



seiner Heimatstadt Villach ernannt.

Dem Besuch des k. u. k. Staatsgymnasiums in Villach folgte ein Studium an der Wiener Akademie der Bildenden Künste, wo er Schüler von Prof. Rudolf Bacher war, einem Gründungsmitglied der Wiener Sezession. Auch Maler wie Gustav Klimt, Egon Schiele, Anton Faistauer oder Oskar Kokoschka beeinflussten den jungen Künstler Raimund Kalcher. Nach dem Ersten Weltkrieg ließ er sich in Villach in einem alten Haus in der Innenstadt nieder, in dem er sich ein schönes Atelier einrichtete. Dort schuf er viele seiner Werke, die in zahlreichen Ausstellungen des Kärntner Kunstvereins, der Wiener Sezession und des Wiener Künstlerhauses gezeigt wurden. Auch nahm er an Ausstellungen in München, Berlin, London und Buenos

Aires teil. Die Vorliebe Kalchers für die Landschaftsmalerei entwickelte sich schon in der Kindheit in Unterdrauburg und Villach. Die beiden Kunstprofessoren Viktor Mytteis und Oskar Rainer entdeckten und förderten am Gymnasium in Villach das Talent des jungen Raimund Kalcher. Er war, so ist überliefert, deren Lieblingsschüler. Bei ihnen lernte er die Natur genau zu beobachten und getreu wiederzugeben. Raimund Kalchers Lieblingstechnik war die Aquarellmalerei.

Der Leiter des Villacher Kulturamtes, Adolf Scherer, nannte Kalcher als „einen der bedeutendsten österreichischen Aquarellisten der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts“. In Anerkennung seiner Verdienste um die Kunst in Kärnten wurde Kalcher von Bundespräsident Karl Renner 1949 der Titel „Professor“ verliehen.

Das Aquarell „Wolayersee und Seekopf“ (1939) ist unten links signiert und rückseitig ebenfalls handsigniert und betitelt.



Zollnersee Hütte hat einen neuen Pächter

Für unsere sektionseigene Hütte auf der Zollner Alm am Fuße der Berge Kleiner Trieb und Hoher Trieb (2.199 m) und direkt am Karnischen Höhenweg 403 gelegen, haben wir einen neuen Pächter gefunden. Wir glauben mit dem Osttiroler Wolfgang Heinz, der von der Glorer Hütte am Großglockner direkt zu uns gewechselt hat und somit einschlägige Erfahrung besitzt, einen guten Griff getan zu haben. Sein Ruf als ausgezeichnete Koch eilt ihm voraus! Wir wünschen ihm und seinem Team viel Erfolg und einen schönen Bergsommer auf der Zollneralm.



Foto: Hüttenwirt Wolfgang Heinz



Foto: Die Zollnersee Hütte mit der Friedenskapelle freut sich mit dem neuen Hüttenwirt auf euren Besuch im Sommer

HASSLACHER

**MEISTERFENSTER
HOLZ & HOLZ-ALU**

www.hasslacher.net
Tel. +43 (0)4715 395-0

**Der schönste Blick auf
die Berge der Heimat**

UMWELTBEWUSST REGIONAL

Die Bergrettung - bereit für kommende Herausforderungen

Im März 2023 fand die **Jahreshauptversammlung der Bergrettung Kötschach-Mauthen** statt. Der Abend startete mit einem imposanten Rückblick auf das letzte Jahr mit zahlreichen Einsätzen, 17 Übungen / Ausbildungstagen und einigen Koordinierungen. Als zentraler Punkt der diesjährigen Hauptversammlung wurden die alle drei Jahre fälligen Neuwahlen der Vereinssorgane abgehalten. Reden von Ehrengästen aus der Politik und uns verbundenen Organisationen wie der Feuerwehr, dem Roten Kreuz und der benachbarten Ortsstellen und Ehrungen für die jahrzehntelange Mitarbeit in unserer Organisation rundeten das Programm ab.

Von Mag. (FH) Bernd Eder



Foto: Bergung mit Hubschrauberunterstützung vom Klettersteig senza confini

Wer ist der Chef?

Durch die Wahlen ist Alexander Seiwald als Ortsstellenleiter bestätigt worden – er hatte dieses Amt bereits die letzten drei Jahre inne - und wird damit mit einem Team rund um Ausbildungsleiter Stefan Obernosterer und Einsatzleiter Alexander Gressel die Geschicke unserer Ortsstelle für die nächsten drei Jahre leiten. So sind wir gut aufgestellt, um unsere Aufgabe zu erfüllen und die Ortsstelle der Bergrettung weiterzubringen.

Was nehmen wir uns für die nächsten drei Jahre vor?

Im Zentrum unserer Aufmerksamkeit steht der Auftrag, den wir als Bergrettung übernommen und auszuführen haben – Menschen, die im unwegsamen Gelände in Not geraten sind und

Hilfe brauchen, zu helfen. Daneben wird es weiterhin unsere Herausforderung bleiben, die Ausbildung des Teams zu forcieren und Jungkameradinnen und -kameraden zu integrieren. Es wird weiterhin gelten auf Stand zu bleiben und dieses Wissen speziell in der Einsatzmannschaft zu verankern. Einsatzszenarien ändern sich laufend – was früher ein klassischer Wanderunfall war, kann heute ein Paragleiterunfall sein. Rettungstechnik, Erste Hilfe und das professionelle Bewegen im Gelände werden immer herausfordernder. Apropos „Mannschaft“ – wir wollen und werden auch den Anteil der Frauen in unserer Organisation von derzeit zwei unter 55 Männern weiter auf- und ausbauen. Nicht zum Schluss legen wir sicherlich auch weiterhin viel Wert darauf, den Teamgeist in unserer Organisation und damit das gegenseitige Vertrauen im Einsatz zu stärken. „Wir können uns nicht über Nachwuchsprobleme beklagen und jetzt gilt es durch die Weiterführung der Ausbildung und gemeinsame Unternehmungen auch unsere Einsatzstärke zu erhalten und ausbauen“ merkt Alexander Seiwald diesbezüglich an.

Wie stellt sich die Bergrettung auf?

Als Bergrettung schauen wir, durch eine gute Mischung vieler unterschiedlicher Stärken und Fähigkeiten jederzeit ein Maximum an Einsatzstärke ins Gelände zu bringen. Uns ist aber auch klar, dass wir im Einsatzfall auch über die Grenzen unseres Vereins hinausgehen müssen, um eine gute Leistung zu erbringen. Deshalb legen wir als Bergrettung viel Wert auf eine gute und reibungslose Zusammenarbeit mit unserem Umfeld – seien es das Rote Kreuz, die Feuerwehren in unserem Einsatzgebiet, die angrenzenden Orts-

stellen der Bergrettung in Österreich aber auch im angrenzenden Ausland in Italien und Slowenien. Der rege Austausch und gemeinsame Übungen stellen dabei sicher, dass wir uns kennen und im Einsatz sehr gut zusammenarbeiten können.

Wo bleibt der Spaß?

Die Bergrettung ist eine Rettungsorganisation und führt als solche einen ersten und gemeinnützigen Auftrag aus. Wir haben Einsatzbereitschaft zu gewährleisten und sind verpflichtet, professionell zu arbeiten. Es ist jedoch unsere Überzeugung, dass wir darüber hinaus auch ein Rückgrat für den Bergsport in unserer Region sind und damit zum Beispiel neben dem Alpenverein zum Bergerlebnis in unserer Region beitragen können. Der jährliche Valentin-Gletscherlauf, den wir als Bergrettung veranstalten, und die eine oder andere Informationsveranstaltung, an der wir teilnehmen, zeigen, dass uns auch dieser Punkt am Herzen liegt. Letztlich tragen öffentliche Veranstaltungen, unsere Ausflüge und auch gemeinsame Unternehmungen in den Bergen dazu bei, dass wir uns breit aufstellen, verankern und damit laufend stärken – und natürlich ist dadurch auch für reichlich Spaß, Abwechslung und Unterhaltung in unseren Reihen gesorgt und das tragen wir dann auch gerne nach außen.

Wir sind bereit für die kommenden drei Jahre. Alex, Dir und Deinem Team viel Freude und Erfolg mit der anspruchsvollen Aufgabe der Führung unserer Ortsstelle.

Wer uns unterstützen oder mitarbeiten will (wir suchen aktuell auch „zivile Hilfe“ zur Neugestaltung unserer Homepage), meldet sich gerne bei unserem Ortsstellenleiter.

Berg heil! Eure Bergrettung!

„Das Steine-Reich“ Geologen-Archiv Karnische Alpen

Im Jahr 1824 hat der berühmte deutsche Naturforscher Leopold von Buch anlässlich einer Reise durch das Lesachtal und Gailtal als erster die geologische Bedeutung dieser Gegend erkannt. Seither sind rund 1500 wissenschaftliche Arbeiten erschienen, welche die Karnischen Alpen weltweit bekannt gemacht haben. Der Alpenverein hat mit seinen Aktivitäten maßgeblich dazu beigetragen.

Von Dr. Hans-Peter Schönlaub

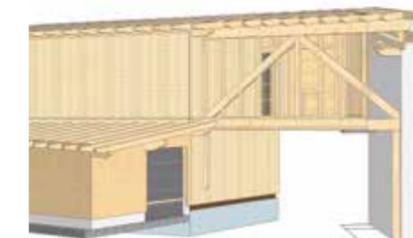
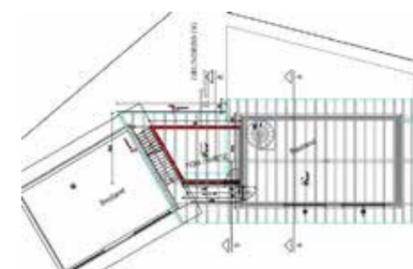


Foto: H.-P. Schönlaub
Geologe und Autor

Im achtzigsten Lebensjahr denkt man langsam daran, die angesammelten Unterlagen zu archivieren. Ein Teil ist bereits an die Geologische Bundesanstalt gegangen, der größte Teil ist nach Sachgebieten geordnet und soll vor Ort bleiben. Dazu bietet sich das ÖAV-Zentrum in Mauthen an. Dort gibt es bereits ein Gebäude, in dem zahllose Dokumente, Bilder und Bergsteigerliteratur untergebracht sind. Allerdings sind diese Möglichkeiten beschränkt und es ist längst kein Platz mehr für ein umfangreiches geologisches Archiv. Daher besteht die Planung, zwischen zwei benachbarten Gebäuden einen Holzbau zu errichten und dort das „Geologenarchiv“ einzurichten. Damit



OSTANSICHT M 1/100



Links: Grundriss

Rechts: Westansicht

wäre sichergestellt, dass die geowissenschaftliche österreichische, deutsche, italienische und englische Literatur, geologische Karten, Luftbilder, Bücher, Sonderdrucke, geologische Führer u.a. in Zukunft sicher für die Karnischen Alpen verwahrt sind und allgemein für

Interessierte zur Verfügung stehen. Nachdem eine Machbarkeitsstudie mit Finanzierungsplan aufgestellt wurde, soll in diesem Jahr mit der Verwirklichung meines Herzenswunsches begonnen werden.





BERGSTEIGERDORF Mauthen Mit guten Ideen und enormen Fleiß zum Erfolg.

Mit rund 5.000 Mitgliedern ist Sektion Obergailtal-Lesachtal mit der Marke Bergsteigerdorf in unserer Region ein gar nicht mehr so heimlicher Gigant. Viel wichtiger ist aber die Tatsache, dass die Marke BERGSTEIGERDORF eine klare Idee für ein zukünftiges Leben und Urlaub in alpinen Ortschaften bringt, die Einheimische und Gäste verstehen und die als Einladung zum Mitmachen keiner weiteren Erklärung bedarf.

Von Ingo Ortner

Wir haben schon viel darüber gesprochen, dass die Bergsteigerdörfer ihrer Vorreiterrolle für ein zukünftig wertvolles Leben im Alpenraum gerecht werden (müssen)! Besonders freut uns aber, wenn **das international angesehene National Geographic** die Bergsteigerdörfer als eines der 5 atemberaubendsten Reiseziele nennt, das man 2023 gesehen haben muss!

Wir leben die Marke Bergsteigerdorf

Der Titel „Bergsteigerdorf“ versteht sich als Qualitätssiegel und darf nur von Orten getragen werden, die einen strengen Kriterienkatalog (Bewahrung von Kultur und Tradition, nachhaltiger Tourismus, ortstypische Bebauung, Vermarktung lokaler und regionaler Erzeugnisse, aktiver Natur- und Landschaftsschutz, sanfte Mobilität, ...) erfüllen.

Alpenland | Robert Schabus

Mit seinem viel beachteten Dokumentarfilm im voll besetzten Stadtsaal Hermagor zeigte der gebürtige Gailtaler Robert Schabus sehr beeindruckend auf, wie sich verschiedene Ortschaften ent-

lang des Alpenbogens von Frankreich bis Österreich unterschiedlich gut (bzw. schlecht) entwickelt haben.

Was ist ein Ort, wenn die nachkommende junge Erwachsenengruppe nicht mehr da sein kann. Wenn sie keine Wohnungen und keinen Arbeitsplatz finden? „Es ist ein zentrales Anliegen des Films zu schauen, wie es den Einheimischen geht und ich kann nur sagen, dass es viele Orte gibt, wo es den Menschen, die dort leben, nicht mehr gut geht“, meint Schabus.

Im BERGSTEIGERDORF sehen wir es als unsere Pflicht gemeinsam alles dafür zu unternehmen, damit das Dorf Schritt für Schritt wieder besser wird und wir gleichzeitig erhalten können, was uns im Alltag wichtig ist.

www.bstd.at/alpenland

BERGSTEIGERDORF Sommer

Seit der Schließung des KulturCafé Zuckereck fehlt im Ortskern ein wichtiger Treffpunkt. Zusätzlich kursierte das Gerücht einer „Automatenlösung als neuartige Waldbad-Gastro“ im Ort.

Mit Stand Anfang April zeichnen sich aufgrund unseres Engagements tatsächlich zwei sehr gute Lösungen ab. Beiden Interessenten haben wir als Alpenverein unsere vollste Unterstützung zugesagt und werden unseren Teil zum Gelingen beitragen!

www.bstd.at/waldbad
www.bstd.at/zuckereck

BERGSTEIGERDORF Kultur

Kulturverein, Via Julia Augusta, TK Mauthen, MGV Mauthen, Pfarre, Herta Hofer, Walther Preiml, Dolomitenfreunde, Centrum Carnicum, ...

Es ist ein wahrer Hochgenuss in einen vollen Kulturkalender im Dorf zu blicken. Bis tief in den Herbst sind jetzt schon zahlreiche Veranstaltungen (auch jenseits der Grenze) fixiert, die es sooft als möglich zu besuchen gilt. Besonders erfreulich sind die Jugendschwerpunkte innerhalb der Vereine.

www.bstd.at/hertahofer
www.bstd.at/waltherpreiml
www.bstd.at/kulturverein
www.bstd.at/viajulиаugusta



Das Land | der neue Sehnsuchtsort

Du musst schon gut sein, um den Schritt zu wagen und auf's Land zu ziehen. Raus aus der selbstherrlichen Anonymität und dem städtischen Event- und Sorglospaket. Mitten rein in das tiefgehende Wechselspiel mit der eigenen Familie, den Nachbarn, den neuen Freunden und dem Dorf als Ganzes.

Mit dem Tag des Übersiedelns endet die Anonymität. Du wirst begrüßt, beachtet und es wird über dich geredet. Die Freundlichkeit, mit der du im Ort aufgenommen wirst, wird nur vom Interesse überlagert, wie du in Zukunft Teil der Gemeinschaft wirst und welchen Teil du dazu beitragen kannst.

Die Megatrends der jungen Generation (Klima, Umweltschutz, Entfaltung, Kreativität, ...), die Digitalisierung und ihre (Arbeitsplatz-)Möglichkeiten und nicht zuletzt die Pandemiejahre haben „das Land“ in den Fokus gerückt.

Am Land lebt, wer wirklich gut ist. Der Alltag am Land ist würziger.

In der Kleinen Zeitung (15.2.2023) ist zu lesen, dass Kärnten im Vorjahr erstmals von Binnenwanderung profitiert und (entgegen aller Prognosen) wächst.

Mehr Infos (u.a.) aus dem Vortrag von Dr. R. Wasil: www.bstd.at/landleben

Alpenvereinsjugend

Die jüngsten Vereinsmitglieder mit den Themen Natur, Nachhaltigkeit, Bewegung, Ausdauer, Sport bis hin zum Alpinismus vertraut zu machen und in diesen Bewegungsfeldern Freiräume zu schaffen - das ist die Arbeit mit und für die Alpenvereinsjugend!

Im Mittelpunkt stehen **Teameights und Zusammengehörigkeit**.

Tipp 1:
Jeden letzten Freitag des Monats ist ab sofort AV-Jugendtreff im Camp!
www.bstd.at/avjugend

Tipp 2:
24.+25. Juni | #arrampicarnia
Zelteln, Musik und Klettern an der Südseite des Plöckenpass.
www.bstd.at/arrampicarnia

Tipp 3:
Sommerbetreuung und AV Camps übersichtlich auf einer Seite.
Alpensalamander, Tage draußen, ...
www.bstd.at/avjugend

Tipp 4:
Alle Sport Sommer- und Herbst-VA inklusive Anmelde-möglichkeit
www.bstd.at/termine

Tipp 5:
Öffis | interaktiv
www.bstd.at/anreise

BERGSTEIGERDORF Paularo

Mit einem zweitägigen Fest feierten unsere friulanischen Freunde die einjährige Mitgliedschaft. Am Samstag, 15.4. sprachen Vertreter Friauls, Sloweniens und Kärntens über Entwicklungschancen unserer gemeinsamen Bergregion. Der Sonntag stand ganz im Zeichen eines Marktfestes mit viel Musik. Mit dabei die OTK Kötschach.

www.bstd.at/paularo

STOP S.I.O.T.



Die Menschen der Carnia wehren sich gegen eine Reihe von Methankraftwerken, deren Zweck die Erwärmung des durch die TAL-Leitung fließenden Erdöls ist, um so die Durchflussmenge ökonomisch gewinnbringend zu steigern.

Der Bürger*innenprotestbewegung geht es darum aufzuzeigen, wie globalisierte Konzerne auf Kosten der lokalen Bevölkerung ihre Projekte durchpeitschen ohne dabei zuerst die Bevölkerung in den Prozess einzubinden.

www.bstd.at/stopsiot

Eigenes Wasser im ÖAV-Freizeitpark

Aufrufe der Gemeinde, Wasser zu sparen, weil nach Abschaltung der Quelle auf der Mauthner Alm Wasserknappheit herrscht, zwangen uns, zu reagieren. Gerade in den Wintermonaten gehören wir mit dem Betrieb des Eislaufplatzes und des Eiskletterturmes zu den Großverbrauchern aus dem öffentlichen Wassernetz. Außerdem verlangt die Höhe des Eisturmes einen Wasserdruck über drei bar. Dieser ist leider nicht mehr gegeben, sodass die Berieselung des Turmes und der Aufbau des Eises immer schwieriger wurden.

Von Sepp Lederer

Beratungen fanden statt, Mitbürger, die bereits Tiefbrunnen besitzen, wurden zu Rate gezogen. Unser technischer Mitarbeiter Rudolf Kis war es, der uns letztlich von der Sinnhaftigkeit einer solchen Investition überzeugen konnte. Er fädelt die Kontakte zur Bohrfirma ein und schon nach wenigen Wochen kam ein Wünschelrutengänger um den günstigsten Platz für eine Wasserbohrung auszuloten. Nach längerer Zeit der Suche kam er an eine Stelle, wo ihm die stählerne Wünschelrute regelrecht aus den Händen gerissen wurde. „Hier

ist es! Hier muss ein riesiger Grundwasserfluss sein! Hier bohren wir!“ rief er euphorisch ins Gelände. Nach etlichen Wochen fuhr die riesige Gerätschaft auf. Genau an der angezeichneten Stelle setzte man den Bohrer an und unter tosendem Lärm schoben sich die dicken Rohre rotierend in den Boden. Nach etwa sieben Metern erschien das erste Nass, doch dann, als die Bohrkronen in 24 Metern Tiefe angekommen und auf eine harte Felsschicht stieß, schossen plötzlich Unmengen an Wasser aus dem Bohrloch. Als weiteres Prozedere folgte das



Foto: Der Obmann ist sprachlos, als erstmals die gigantischen Wassermassen aus der Tiefe schießen

Einsetzen der Schachtröhre und einer Pumpe, die an den folgenden drei Tagen glasklares Trinkwasser ans Tageslicht förderte. Baustufe eins war damit erledigt, die weitere Vorgangsweise ist für unseren Techniker Rudolf Kis Routine, hat er doch schon mehrere Brunnen angeschlossen und es wird sich zeigen, wie wertvoll diese Investition für uns ist. Laut Fachfirma können täglich 80 - 100 Kubikmeter Wasser aus diesem Tiefbrunnen entnommen werden. Wohl gemerkt, es ist klares Trinkwasser, das da aus dem Boden sprudelt!



reparieren
renovieren
ausbauen

HOLZTHURNER

+43 4715 8125
thu@thu.at
www.thu.at

REGIONALER FACHMARKT



Foto: Seit zwei Jahrzehnten wird die Wiese auf dem von Heribert Zojer dem ÖAV geschenkten Grundstück auf dem Hinterjoch wieder gemäht. Das Almheu bleibt auf den Berg.

Heumahd Lesermeinung

Hallo Sepp, gerade hab ich im Blickpunkt den Beitrag von Ewald Tiefenbacher über die Heumahd am Hinterjoch gelesen. Und bei der Vorstel-

lung, dass dieses Heu „kompostiert“ worden ist oder wird, wird mir ganz anders. Dazu folgendes: Vor 17 (!) Jahren habe ich an der Inneren Medizin in Innsbruck (Stoffwechsellabor) eine gaschromatograf. Methode zur Bestimmung von Omega 3-Fettsäuren in Plasma und Erythro-

zyten (rote Blutkörperchen) eingeführt und etabliert. Hintergrund damals war festzustellen, welche PatientInnen bei der Gabe von Omega 3-FS-Kapseln diese FS dann überhaupt in die Zellmembranen einbauen. Damals hat man Herzinfarkt-PatientInnen sauteure Omega 3-FS-Kapseln (nicht zu vergleichen mit den billigen Nahrungsergänzungsmitteln) verschrieben, um ihr Lipidprofil (Fette im Blutplasma) zu verbessern und dadurch evtl. das Risiko für einen erneuten Herzinfarkt zu vermindern. Zu unserer Überraschung hat sich herausgestellt, dass der Omega 3-FS-Gehalt der TirolerInnen (zumindest bei denen, die wir analysiert haben) gar nicht so schlecht war. Da die Tiroler nicht unbedingt Fischesser sind, waren wir eher von einem Mangel ausgegangen. Zeitgleich ist bei einer Studie von Greenpeace herausgekommen, dass bei Kühen, die im Sommer oben auf der Alm weiden, der Omega 3-FS-Gehalt in der Milch (und folglich auch im Fleisch) viel höher ist als bei Kühen, die im Tal weiden oder gar hauptsächlich mit Mais gefüttert werden.

Da in Tirol meist die Kühe auf der Alm sind, haben wir den Omega 3-FS-Gehalt der TirolerInnen darauf zurückgeführt. Meiner Freundin Maggi, Tochter von Josef Hörtnagl (Chef Urlaub am Bauernhof), habe ich davon erzählt und vorgeschlagen das in der „Bauern Zeitung“ etc. aufzugreifen, denn erste Lebensmittel-Produzenten in CH und D haben umgehend den „Omega 3-FS-Gehalt“ ihrer Produkte vermarktet. Und wir werden ja nicht irische Butter kaufen, wenn unsere österreichische von der Alm die eigentlich gesündere ist und nicht km weit transportiert wird! Tja, so hat Ö nachgezogen.

Was hat das nun mit der Alm zu tun? Ähnlich wie der Omega 3-FS-Gehalt im Fischfett auf das diverse Plankton und Algen zurückgeführt wird, verhält es sich mit den Almkräutern!!! In der Höhe müssen sich die Pflanzen anpassen - das erfolgt u.a. durch entsprechen-

des FS-Muster, so wohl auch mit Omega 3-FS. Wenn also auf der Mussen eine weithin bekannte Blumen- und Kräutervielfalt anzutreffen ist, kann man davon ausgehen, dass das FS-Muster genauso vielfältig ist und Omega 3-FS-reich. Tatsächlich ist es jammerschade diesen von Seiten der Biomedizin überaus wertvollen Schatz für unsere Gesundheit zu kompostieren! Omega 3-FS sind nicht nur für ein vorteilhaftes Lipidprofil wichtig, sie spielen eine SEHR wichtige Rolle für unsere Nerven- und Sinneszellen. In den USA werden sie deshalb sogar Säuglingsnahrung zugesetzt (Entwicklung des Auges). Es stimmt NICHT, dass das Gehirn nur Glucose benötigt. Es benötigt auch Fette und die Omega 3-FS erhöhen bei Normaltemperatur die Fluidität aller Zellmembranen und bei den Nervenzellen die Leitfähigkeit (Weiterleitung von Signalen). Die Almkräuter zu kompostieren ist daher ein echter Frevel. Egal, wie sie genutzt werden, ob als Tierfutter oder Tee - alles besser als sie nicht zu nutzen. Natürlich erfüllt der Kompost auch seinen Zweck.

Nicht zu vergessen: umso mehr wir unsere Umwelt belasten, umso mehr leidet die Kräutervielfalt. Wichtiges pikantes Detail am Rande: Für Omega 3-FA-Kapseln gibt es einen MDU/MDI-Wert = maximal daily uptake/input. Der hat nicht etwa mit dem Fettgehalt der Kapseln zu tun, sondern mit den enthaltenen Schadstoffen - manche sind nicht wasser-, sondern fettlöslich und damit im Fettgewebe der Fische abgelagert. Bei allen Bemühungen der Industrie

gelingt es nicht diese Stoffe zur Gänze zu extrahieren. Deshalb MUSS man sich an die MDU-Menge an Kapseln halten, andernfalls würde der Benefit der Omega 3-FS durch den Schadstoffgehalt wettgemacht werden. Trauriges Resultat der Umweltverschmutzung ((Meer) Wasser, Luft, Boden ...). Also warum Kapseln schlucken, wenn wir die Almkräuter vor der Tür haben?

Das ist ein SEHR langes Mail. Aber es ist mir einfach ein Bedürfnis auf die Bedeutung dieses Naturschatzes hinzuweisen - vor der Haustür und noch dazu in einer sogenannten „Slow Food“-Region! Das Wildfleisch hier hat sicher auch einen sehr hohen Omega 3FS-Gehalt. Deshalb muss Wolf/Wölfin auf die Schafe gehen - das Wild springt davon. Liebe Grüße, Ruth Lenner!



Gelebte Nachhaltigkeit

Die Sicherung der Energieversorgung über sauberen, regionalen Strom ist unser Beitrag für eine lebenswerte Zukunft.



Strom aus der Region

9640 Kötschach 66 | 04715 222 | www.aae.at



Unser Veranstaltungsprogramm

Tag d. Tour	Kategorie: Tourenziel	Höhenmeter, Gehzeit	Leitung / Anmeldung
Sa., 29.04.	Schitour: 51. Int. Valentin Gletscherlauf 2023	800 Hm; 3 Std.	Bergrettung Kötschach-Mauthen
Mi., 24.05.	MTB: Pustertaler Sonnenstraße ab Bruneck	450 Hm; 40 km; 3 Std.	S. Lederer; 0676/5858625
Fr., 26.05.	Fest: 129. Jahreshauptversammlung der Sektion	Beginn 19.00 Uhr	Im Centrum Carnicum mit Verlosung
Sa., 17.06.	MTB: Basis Sicherheits- u. Technikkurs inkl. Tour	min. 3 - max. 8 Pers.	R. Pranter; 0664/1162914
Sa., 24.06.	MTB: Dolomites Bikeday Campolongo-Falzarego ...	1.370 Hm; 51 km; 3,5 Std.	S. Lederer; 0676/5858625
So., 25.06.	Wandern: Mit der Jugend (ab 10 J.) auf die Jauken	850 Hm; 4 Std.	M. Kogler; 0664/4361344
Sa., 01.07.	Wandern: Gletscherweg Innerschlößtal - ab 12 J.	800 Hm; 6,5 Std.	M. Kogler; 0664/4361344
Mi., 05.07.	MTB: Mörtschach - Glocknerblickhütte-Sadnighaus	1.150 Hm; 30 km; 3,5 Std.	S. Lederer; 0676/5858625
Sa., 08.07.	Wandern: Drei Zinnen Runde mit Sextner Stein	550 Hm; 5 Std.	H. Korenjak; 0664/2311942
So., 09.07.	Wandern: Kleiner Pal, kriegshistorische Rundtour	800 Hm; 5 Std.	R. Pranter; 0664/1162914
So., 18.07.	Wandern: Mit der Jugend (7-12 J.) Waidegger Alm	Spurensuche	R.+G. Laner; 0650/3723684
So., 23.07.	Wandern: Weidenburg-Promos Alm: Gedenkmesse	1.100 Hm; 5 Std.	H. Guggenberger; 0660/3503271
27.-30.07.	AV-Jugend: „Tage draußen! - unterwegs“	Abenteuer pur	M. Kogler; 0664/4361344
Di., 08.08.	Klettersteig: Endorphin (C) - Gailitzenklamm	halber Tagesausflug	Ch. Kogler; 0676/6702111
Mi., 02.08.	MTB: Nagglar Alm Runde Weißensee	472 Hm; 15,8 km; 3 Std.	S. Lederer; 0676/5858625
Sa., 05.08.	Wandern: Durchs Dorfertal zum Dorfersee	470 <hm; 5 Std.	H. Korenjak; 0664/2311942
So., 06.08.	Wandern & Fest: Mussenkreuz - Bergmesse	Auffahrt mit Bus	S. Lederer; 0676/5858625
Fr., 18.08.	Klettersteig: Pirkner Klamm	200 Hm; 3 Std.	Ch. Kogler; 0676/6702111
Di., 15.08.	Wandern & Fest: Zollnersee Hütte - Bergmesse	Auffahrt mit Bus	S. Lederer; 0676/5858625
Fr., 25.08.	Sportklettern: „Von der Halle an den Fels“	Tagesausflug	T. Leitinger; 0664/1910530
Sa., 19.08.	Weitwandern: 8. Grenzgänger-Wandermarathon und Halbmarathon	2.273 Hm; 42,5 km 1.090 Hm; 27,5 km	Start um 06.00 Uhr im ÖAV-Zentrum
28.-29.08.	Wandern: Mit der Jugend (ab 12 J.) KHW 403	mit Übernachtung	Ch.+M. Kogler; 0676/6702111
Fr., 01.09.	Sportklettern: Sextener Dolomiten; max. 8 Pers.	Tagesausflug	T. Leitinger; 0664/1910530
Di., 05.09.	Klettersteig: Senza confini (D) ab 14 Jahre	Tagesausflug	Ch. Kogler; 0676/6702111
Mi., 06.09.	MTB: Panoramica-Runde ab Ravascletto	1.432 Hm; 34 kn	S. Lederer; 0676/5858625
Sa., 09.09.	Wandern: Kölnbreissperre zur Osnabrückerhütte	500 Hm; 5 Std.	H. Korenjak; 0664/2311942
Mi., 14.09.	MTB: Thörl Maglern-Kranjska Gora-Laghi di Fusine	Tagesausflug	Ch. Ranner; 0664/5012535
Sa., 16.09.	MTB-Sport: 7. Karnischer MTB-Rad-Marathon und Halbmarathon	1.956 Hm; 57,2 km 616 Hm; 37,5 km	Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Zentrum
Sa., 07.10.	Wandern: Zollnersee Hütte - Hüttenschluss	Auffahrt mit Bus	S. Lederer; 0676/5858625
Sa., 14.10.	Wandern: Slemenova Spica - Julische Alpen	400 Hm; 3,5 Std.	H. Korenjak; 0664/2311942
Do., 26.10.	Wandern & Fest: 53. Fit Mach Mit Wandertag	450 HM; 3 Std.	Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Freizeitpark

Achtung! Für alle Touren gilt eine verbindliche Anmeldung vor der ausgeschriebenen Tour beim Tourenleiter. Auch telefonische Anmeldungen sind möglich! Die Teilnahme ist nur für ÖAV-Mitglieder mit entsprechender Ausrüstung möglich. Die Tour wird bei drei und mehr Teilnehmern durchgeführt! Bei den Touren wird ein entsprechender Fahrtkostenbeitrag einkassiert! Wetterbedingte Absage und eventuelle Änderung des Tourenzieles werden rechtzeitig bekannt gegeben! Für Sportveranstaltungen gelten Durchführungsbestimmungen und Anmeldung laut Ausschreibung! Für Ausbildungskurse wird ein Kursbeitrag vom Kursleiter eingehoben.



Mit Mitte April hat auch in unserem Klettershop der Frühling bzw. Sommer begonnen und wir haben mit den neuen Bekleidungskollektionen von Wild Country, Salewa, LaSportiva und Chillaz gestartet. Jedes Mitglied des Alpenvereins erhält bei uns, nach Vorlage der Mitgliederekarte, 10% Rabatt auf einen Einkauf in unserem Klettershop.

Jubiläumsfeier
In die Sommersaison des Kle-Sch starten wir im Mai mit unserer zweitägigen Jubiläumsfeier „1. Jahr Kle-Sch“ (am Freitag, 5. Mai 2023 ab 13 Uhr sowie am Samstag, 6. Mai 2023 ab 10 Uhr), inkl. dem Kletterwettbewerb „Klettern für den guten Zweck“ – bei dem der überwiegende Teil des Nenngeldes einer einheimischen Familie zur Verfügung ge-

stellt wird (in Kooperation mit Go-Vertical und Radl Wolf).

Neue Routen
Im Außenkletterbereich und Boulderraum erwarten euch seit Ende April ebenso zahlreiche neue Routen / Boulder wie schon seit einigen Wochen im Überhang und an der Topropewand. Im Juni werden die Routen an den Selbstsicherungsautomaten erneuert, bevor



wir eine kurze, sommerliche Routenbaupause einlegen.

Yogakurse
Des Weiteren beginnt auch ab Mai die Yoga Saison in unserem Seminarraum – Uli und Scarlett freuen sich über eure rege Teilnahme an den Dienstag- und Donnerstagabenden.

Veranstaltungen
Der Termine für unsere Kletterkurse sowie weitere Veranstaltungsinformationen findet ihr auf unserer Facebookseite (unter Veranstaltungen) sowie auf unserer Homepage – www.kle-sch.at.

Wir freuen uns auf euch
Das Kle-Sch Kletterteam, rund um Peter Florian und Birgit, freut sich auf einen sportlichen und gemütlichen Sommer mit euch im Kletter- und Schießzentrum St. Daniel!

BERGRETUNGSDIENST ÖSTERREICH Wir wünschen allen einen unfallfreien Bergsommer!
Ihr Österreichischer Bergrettungsdienst
Ortsstelle Kötschach-Mauthen
www.bergrettung-koetschach.at
Alpin-Notruf 140 Die Bergrettung

SEIWALD PLOZNER S P
Holzhandel - Ihr Holzspezialist

Seiwald Plozner Holz
A-9640 Laas 70
as@sp-holz.at
Tel. 0660 - 50 86 332
www.sp-holz.at

Vertriebspartner von **THEURL** AUSTRIAN PREMIUM TIMBER

CLT-Holz

Fichte / Tanne / Lärche / Kiefer / Zirbe
Rundholz / Schnittholz
Bretter / Latten / Bauholz
Hobelware / Platten / Parkettböden



BAUEN MIT HOLZ

individuell | bewährt | nachhaltig



HBT-Holzbauteam GmbH
Kötschach-Mauthen 404
9640 Kötschach-Mauthen
Tel. 04715 8671
office@holzbauteam.at
www.holzbauteam.at